

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG



18.02.
14 Uhr

Fasching

Für große und kleine Jecken!

Im Sonnentau wird ganz groß Fasching gefeiert:
Mit Riesen-Bällebad, Zauberer, Spielen, Musik und Tanz.
Bei freiem Eintritt gibt es Getränke und ein paar
Leckereien zu günstigen Preisen.

SONNENTAU ERLEBNISCAMPUS GMBH · Bahnhofstraße 15 · 27374 Visselhövede

Krankentransport Südheide

Du fährst gerne Auto?
Du bist kontaktfreudig?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Fahrer (m/w/d) Für die Personenbeförderung bundesweit

auf Minijob Basis bis 520 Euro

Vorausgesetzt wird ein Führerschein der Klasse B
sowie ein Personenbeförderungsschein.

Personenbeförderungsschein nicht vorhanden?
Gerne sind wir behilflich und unterstützen bei
Bereitschaft, diesen zu erwerben.

Bewerbung oder weitere Fragen an:
jobs@ktsued.de oder 05162 / 90 28 31

Inhaltsverzeichnis 12. Februar 2023

Hodenhausen: Die Band One Louder rockt kommenden Freitag im Brinkhaus.

Seite 2

Kirchboitzen: Helmut Schäfer als Vorsitzender bei der Hauptversammlung des SV Kirchboitzen bestätigt.

Seite 6

Dorfmark: Rückblick auf einsatzreichstes Jahr der Feuerwehr seit Bestehen.

Seite 7

Bad Fallingbostal: Der Verein Spektakulus bietet wieder Live-Rollenspiele für Kinder und Familien an.

Seite 9

Rund 1100 Aktive weiterhin dabei

SCHNEVERDINGEN. Mit Zuversicht ist die Kreisjugendfeuerwehr im Heidekreis in das neue Jahr gestartet, nachdem 2022 alle geplanten Veranstaltungen hatten stattfinden können. Besonders freute sich Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Biringer, dass die Mit-

gliederzahlen bei den Kindern und Jugendlichen gehalten wurden. Insgesamt rund 1100 Aktive gehören den Nachwuchsabteilungen an. Des Weiteren standen beim Kreisjugendfeuerwehrtag Wahlen und Ehrungen auf dem Programm.

Seite 3

Kia Niro nachhaltig alltagstauglich

WALSRODE. Ein gefälliges Erscheinungsbild, eine bewährte Technikstruktur, faire Preise und eine Sieben-Jahres-Garantie sind die Grundpfeiler, die für den bisherigen Erfolg des Kia Niro verantwortlich sind. Zudem wartet der Koreaner aus dem Kompaktsegment

mit mehreren Motorisierungen auf. Mit dem Plug-in-Hybrid-System stellt das Modell unter Beweis, dass an erster Stelle die Pflichterfüllung steht. So bietet es genügend Platz zum Transportieren und viel Raum für die Insassen.

Seite 15



Gut für Herz, Hirn und Augen.¹

Dürfen wir vorstellen: Diese drei Dr. Budwig Omega-3 DHA+EPA Öle sind auf spezielle Bedürfnisse abgestimmt und gleichen einen bestehenden Mangel an Omega-3-Fettsäuren aus. Finden auch Sie Ihren „perfekten Mix“ und die Geschmacksnote, bei der Sie ins Schwärmen geraten. Gut für Herz, Hirn und Augen sind sie allesamt¹. Und am Ende ist die positive Wirkung auch gut für die Seele. Gerade jetzt.



Dr. Budwig Omega-3 DHA+EPA, Omega-3 DHA+EPA Zitrone oder Omega-3 DHA+EPA Maracuja jeweils 250ml nur 21,00 € (1l = 84,00 €).

¹ DHA und EPA tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA unterstützt die normale Hirnfunktion sowie die normale Sehkraft. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Aufnahme von 250 mg DHA und EPA ein. Die empfohlene Tagesdosis darf nicht überschritten werden. Achten Sie auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

JETZT AUCH IN WALSRODE
Reformhaus Engelhardt · Bergstraße 3

Neue Chorgruppe geplant

Angebot der „Magical Kids“ für Kinder von sieben bis 13 Jahre – Auftritt beim Kinderkarneval

WALSRODE. Der auch überregional mittlerweile bekannte Kinderchor „Magical Kids“ sucht noch bis Ende Februar Kinder (sieben bis 13 Jahre), die gemeinsam singen und tanzen wollen. Initiator des Projekts ist der Walsroder Niels Marquardt, der mit den bestehenden „Magical Kids“ ins vierte Jahr geht. Geplant ist unter anderem ein Auftritt bei der großen Karnevalsparty des SVE Fallingbostal in der Heidmark-Halle in Bad Fallingbostal am kommenden Sonnabend, 18. Februar. Dabei wird das neue Lied „Ein SOS“ vorgestellt, das von der Plastikverschmutzung der Ozeane handelt.

Mittlerweile sind bereits nach diversen kleineren und größeren Auftritten acht eigene Lieder bei den Musikstreamingdiensten Spotify und Youtube zu finden, mehr als 20 Lieder gehören zum regelmäßigen Repertoire des Chores. Etliche



Der Kinderchor „Magical Kids“ tritt am kommenden Sonnabend beim großen Kinderkarneval in Bad Fallingbostal auf. Zudem sind neue Chorgruppen geplant.

Foto: Thomas Kupars

che Lieder stehen kurz vor der Veröffentlichung. Sie handeln, immer aus Kindersicht, entweder von den Freuden des Alltags oder bringen auch kritische Töne mit, wie das aktuelle Anti-Mobbing-Lied „Superhelden wie Du und ich“.

Der Chor probt in den Bereichen Gesang, Chor, Schauspiel und Präsenz; je nach Nachfrage sind Bad Fallingbostal/Walsrode oder auch weitere neue Standorte im Heidekreis im Gespräch. Interessierte können sich unter der Mailadresse

info@magical-kids.de, per Whatsapp unter ☎ 0179/4385515 oder auf den Social-Media-Seiten des Chores melden. Auch bei der Karnevalsparty in Bad Fallingbostal können sich Interessierte kurz vorstellen.

ANZEIGE

WIRKSAMKEIT GEGEN FEUCHTE WÄNDE

JETZT AUCH AMTLICH BESTÄTIGT

SchimmelFuchs gibt bis zu 25 Jahre Garantie auf trockene Wände

LIMBURG. Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH hat ihr hochwertiges Abdichtungsprodukt SFHIK 25 in einem Langzeittest durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen erfolgreich prüfen lassen.

„Von der hohen Wirksamkeit unseres Abdichtungsproduktes SFHIK 25 sind wir schon lange überzeugt, nicht allein aufgrund verschiedener Tests, und der weit mehr als 2000 erfolgreichen Trockenlegungen, welche alleine im Rhein-Main-Gebiet und im Kölner Raum getätigt worden sind“, betont der geschäftsführende Gesellschafter Michael Schommers.

WIE FUNKTIONIERT SF-HIK-25?

SF-HIK 25 ist ein organisches Produkt, mit dem sich nachträglich, ohne ausufernde Baumaßnahmen feuchte Wände dauerhaft trocknen lassen. Durch einen hochwertigen polymeren Wirkstoff, können die kapillaren Strukturen von mineralischem Mauerwerk so verändert werden, dass die Durchfeuchtung auf dem Kapillärweg unterbunden wird, ohne die Poren zu verstopfen. Aufgrund dieser Eigenschaft bleibt das Mauerwerk diffusionsoffen und die vorhandene Feuchtigkeit kann entweichen. Das Mauerwerk trocknet ab und erhält seine ursprüngliche Wärmedämmeigenschaft zurück.

Mit dieser nun amtlichen Bestätigung und den 25 Jahren Produktgarantie kann der Kunde sicher sein, dass er bei einem SchimmelFuchs-Partner in den besten Händen ist und das bundesweit.

Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH setzt nicht nur in der nachträglichen Mauerwerksabdichtung Akzente, sondern auch im Bereich der Schimmelsanierung kann SchimmelFuchs mit ausgeklügelten Systemen für eine dauerhafte Lösung sorgen. Die erste Schadensanalyse ist für den Hausbesitzer grundsätzlich kostenfrei, nach der Angebotserstellung kann der Kunde dann in Ruhe überlegen, ob er das Angebot annimmt.



Geschäftsführer Michael Schommers (links) und Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz mit der Anfang November erhaltenen amtlichen Bestätigung.

FOTO: NASIRIPOUR

SchimmelFuchs Partnerbetrieb vor Ort:
Jan Renken
29323 Wietze
Telefon 05146/98 78 14
27412 Wilstedt
Telefon 04283/6 99 96 19



Die **SCHLAUE LÖSUNG** bei **FEUCHTEN WÄNDEN NASSEM KELLER AUSBLÜHUNGEN SCHIMMEL**



Bauwerkabdichtung und Wärmedämmung
Jan Renken
29323 Wietze · Telefon 05146/98 78 14
27412 Wilstedt · Telefon 04283/6 99 96 19
www.hydro-dicht.de



Wettervorhersage

Heute

10°
4°

Montag

10°
0°

Dienstag

10°
5°



Momentaufnahme



Ulrike Westerheide
GRZ Krelingen

„Gott und ich, wir reden nicht mehr miteinander.“ „Warum nicht? Wie kam es dazu?“ Da mag jeder seine Gründe haben. Desinteresse – bringt ja nix. Enttäuschung mit der Kirche – die sind auch nicht besser. Schicksalsschläge oder einfach keine Zeit.

Kennen Sie die Bildergeschichte mit dem Titel: „Soll so der Film Ihres Lebens ablaufen?“ Auf dem ersten Bild sieht man ein Baby, darunter die Worte: „Viel zu jung, um an Gott zu denken.“ Ein anderes Bild: Kusszene mit der Unterschrift: „Viel zu verliebt, um an Gott zu denken.“ Es folgen weitere Bilder, zum Beispiel mit Motorrad: „Viel zu schnell, um an Gott zu denken“; mit Schreibtisch: „Viel zu beschäftigt, um an Gott zu denken“ usw. Und auf dem letzten Bild sieht man ein Grab: „Viel zu spät, um an Gott zu denken.“

Das Bibelwort für diese Woche heißt: „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen

nicht.“ Hebräer 3,15 Lasst uns heute, nicht irgendwann auf Gottes Stimme hören. Wie und wo? Mir fällt immer wieder auf, wie oft mir Gottes Wort im Alltag begegnet. Achten Sie mal darauf! An der A7 bei Bisingen steht eine riesige Werbetafel: „Ich halte dich, Gott.“ Oder lesen Sie gern die Todesanzeigen in der Zeitung? Wie oft steht dort ein Bibelwort. Gott verschafft sich Gehör. Wenn wir nur aufmerksam sind und offen hinhören, können solche Gelegenheiten Gottes persönliche Anrede an uns werden. Wir brauchen nur unser Herz zu öffnen. Wie schön, wenn es dann eines Tages heißt: „Gott und ich, wir reden wieder miteinander.“

Versammlung bei der SG Benefeld

BENEFELD. Die SG Benefeld-Cordingen lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung am Freitag, 3. März, ab 19.30 Uhr ins

Sportlerheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Vorstandes und der Sparten auch Ehrungen und Wahlen.

HODENHAGEN. Die Rolling Stones gemeinsam mit Deep Purple, AC/DC, KISS, Green Day, 3 Doors Down und vielen anderen auf derselben Bühne. Unmöglich? Wer es nicht glaubt, ist eingeladen, sich am kommenden Freitag, 17. Februar, ab 20.30 Uhr im Brinkhaus Hohenhagen selbst zu überzeugen. Nach langer Coronapause lädt die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ des Hudemühler Brinkfestvereins wieder zu einer Reihe Veranstaltungen ein, dessen Auftakt eine Band übernimmt, die vielen Fans in der Umgebung

ein Begriff ist: One Louder.

Egal ob vor 50 oder 5000 Zuschauern, es geht auf und vor der Bühne schweißtreibend zur Sache bei der Truppe, die im Kern aus Walsrode stammt. Das Hohenhagener Brinkhaus ist eine ganz besondere Station für die Band, denn an der gleichen Stelle war im November 2010 die offizielle Geburtsstunde von One Louder – und das bis dahin längste Konzert des Brinkvereins. Eigentlich wollten die fünf Musiker bereits zum 10. Geburtstag zurückkehren aber die Pandemie verhinderte die Party. Auch

der 11. Geburtstag, unter dem Bandmotto „We go to eleven“, bei dem die Verstärker mal wieder auf 11 gedreht werden sollten, hätte unter FFP2-Masken wenig Spaß gemacht. Nun gibt es also im 13. Bandjahr endlich wieder die fünfstündige „Ultimate-Rock-Show“ an alter Wirkungsstätte.

Die Gäste erwartet Rockmusik aus fünf Jahrzehnten, bei der in Stil und Richtung keine Grenzen gesetzt sind. Das Lineup der Band, Markus Büch (Gesang), Gero Wessel (Gitarre), Peter Gotza (Gitarre/Keyboard/Harp/Ukulele/Sax), Timo

Kruschel (Bass) und Deddie Drum (Schlagzeug), formiert sich aus erfahrenen Musikern, die genau die Musik, für die sie brennen, mit professionellem Anspruch auf die Bühne bringen.

Das Publikum darf sich auf weitere Veranstaltungen im Hohenhagener Brinkhaus freuen: Das Duo Meyer & Quast steht am 3. März auf der Bühne, die Shotgun Band am 21. April. Die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ führt bei allen Konzerten eine Hutsammlung zugunsten der Walsroder Tafel durch.

Volle Fahrt Richtung Bühne: Die Band One Louder lässt es wieder ausgiebig krachen an alter Wirkungsstätte.

Foto: Brinkverein

Im Brinkhaus wird wieder gerockt

One Louder sorgt am 17. Februar für Stimmung – von Deep Purple bis Kiss

Verein sucht Archivar für seine Heimatsammlung

Briefmarken-Sammler beschließen, einen weiteren Großtauschtag auszurichten

SOLTAU. Vor Kurzem fand die Jahresversammlung des Briefmarken-Sammler-Vereins (BSV) im Soltauer Hotel Meyn statt. Dazu begrüßte der erste Vorsitzende Claus Diesner 25 Anwesenden des Vereins und resümierte das vergangene Jahr.

Höhepunkte waren der Großtauschtag am 3. Oktober im Zusammenhang mit dem „Tag der Briefmarke“. Des Weiteren gab es für die Mitglieder ein kostenfreies Spargelessen im Sommer und ein kostenfreies Gründungskessen im Dezember.



Die Briefmarken-Sammler beschlossen bei ihrer Hauptversammlung, einen weiteren Großtauschtag auszurichten.

Foto: Briefmarken-Sammler-Verein

Die monatlichen Tauschtag waren mit 18 bis 30 Sammlern immer gut besucht. Beschlossen wurde, einen weiteren Großtausch-

tag im Frühjahr nächsten Jahres auszurichten.

Der Verein sucht für seine Heimatsammlung noch einen Archivar. Interessenten

können sich beim ersten Vorsitzenden Claus Diesner unter ☎ (05191) 13952 melden.

Zu den Tauschtagen, jeweils am ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Hotel Meyn, sind Gäste willkommen. Sie können dort auch ihre eigenen Briefmarken-, Postkarten- oder Münzsammlungen kostenfrei bewerten lassen.

Die Walsroder Mitglieder treffen sich zusätzlich jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Gasthaus Vollmers in Honerdingen.

TIERE SUCHEN HEIMAT

Brünetti und Rufus, zwei ruhige Kater

HODENHAGEN. Brünetti (acht Jahre alt) und Rufus (fünf Jahre alt, Foto) kamen als Abgabekater ins Tierheim Hohenhagen. Brünetti ist ein ruhiger, verschmuster Kater. Rufus ist anfangs schüchtern, er mag es nicht, wenn man ihn direkt anfässt. Wenn man aber mit Zeit und Ruhe an ihn herangeht, lässt er sich streicheln. Die beiden werden nur zusammen vermittelt. Sie haben bisher in einer Wohnung gelebt, würden sich aber über Freigang ganz bestimmt freuen. Wer der den beiden ein glückliches Leben bieten möchte, meldet sich im Tierheim unter ☎ (05164) 1626.



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

Tiere suchen Heimat



Faschingsdisco im „mittendrin“

WALSRODE. Egal, ob Prinzessin, Hexe oder Spiderman: Im „mittendrin“ in Walsrode kann jeder mit seinem Kostüm die Menge zum Toben bringen. Das Kulturzentrum veranstaltet am Freitag, 17. Februar, eine Faschingsdisco für Kinder ab sechs Jahren. Das DJ-Team hat neben aktueller Musik viele lustige Tanzspiele im Gepäck, für

passende Dekoration drumherum ist ebenfalls gesorgt. Getränke und Hotdogs werden zu günstigen Preisen angeboten.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des „mittendrin“, Moorstraße 89, von 17 bis 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt einen Euro. Weitere Informationen können unter ☎ (05161) 2664 erfragt werden.

Lieblingslieder der Kirchenmusiker

LINDWEDEL. Viele Menschen mögen sich schon einmal gefragt haben, welche Lieblingsmusik mag eigentlich eine Kirchenmusikerin oder ein Kirchenmusiker haben und spielen? Um eine Antwort zu finden, hat der Kirchenausschuss in

Lindwedel seine Kirchenmusiker Clara Strutz, Xenia Zorn, Simon Asmus und Ulrich Rasokat eingeladen, um ihre Lieblingslieder zu spielen: am 18. Februar, ab 19 Uhr bei einem musikalischen Abend im Gemeindezentrum Lindwedel.

Keine Winterpause für den Kleinbahnexpress

Erste Sonderfahrt am heutigen Sonntag

VERDEN. Führerbremsventil, Sicherheitsventil, Steuer-ventil, Luftabsperrhahn – so heißen nur einige der Bau-teile aus der großen Palet-tenkiste aus dem DB-In-standsetzungswerk in Ful-da. Gedacht sind die meis-ten von ihnen für die Die-sellok „Magdeburger“ vom Typ V 22. Die Zuglok des Verden-er Kleinbahnexpres-ses stammt aus der früheren DDR und ist mit 48 Jahren nicht mehr die jüngste: Zu-letzt bereiteten Undichtig-keiten an der Druckluftan-lage und im Kühlwasser-kreislauf Probleme.

Eine andere Herausforde-rung ist die Elektrik: Die beiden Batterien der Lok, die in der Regel draußen stehen muss, entladen sich manchmal ungleichmäßig schnell, gerade bei Kälte und Nässe. Dankenswer-terweise stellt die Verden-Walsroder Eisenbahn tage-weise ihre Werkstatt für die Instandsetzung zur Verfü-gung, sodass im Trockenen gearbeitet werden kann. Längerfristig kann aber nur eine Vereinslok im VWE-Lokschuppen stehen, und das ist gegenwärtig die grü-ne Diesellok DL 4: Sie ist ei-ne denkmalgeschützte Ori-ginallok der Verden-Wals-roder Eisenbahn und soll im nächsten Jahr zu ihrem 60. Geburtstag wieder in Be-trieb gehen. Der Schwer-punkt der Arbeiten liegt ak-tuell auf dem Motor. Immer,

wenn etwas Geld übrig ist oder Spenden eingehen, kommt eine aufgearbeitete Komponente dazu.

Wenn die DL 4 wieder fährt, wird sie die „Magde-burger“ vor dem Museums-zug ablösen, denn die sechs bis acht Jahre Untersu-chungsfrist sind dann um. Aber leider gibt es auch im-mer wieder Rückschläge: So wurden zwei Wagen des Museumszugs zwischen dem 27. und 30. Januar Op-fer von Graffiti-Schmiere-reien. Der materielle Schade-n ist zwar überschaubar, aber die Arbeit zur Beseiti-gung wirft die Vereinsakti-ven um einen bis zwei Mo-nate zurück. Bis zum Sai-sonauftakt an Ostern wer-den die Schäden aber wohl wieder beseitigt sein. Der neue Jahresfahrplan für die Fahrten von Verden nach Stemmen ist unter www.kleinbahnexpress.de abruf-bar.

Eine erste Sonderfahrt findet am heutigen Sonntag statt: Dann geht es zum Kohlessen ins Gasthaus „Zur Linde“ in Nedden-averbergen. Zum Einsatz kommt der blaue Triebwa-gen der „Schienenflotte GmbH“. Die Fahrt beginnt am Bahnhof Verden um 11.50 Uhr und endet gegen 16.10 Uhr. Um Vorreservie-rung wird gebeten, entwe-der unter www.kleinbahnexpress.de oder ☎ 0175/ 5550070 (Kurt Weinholz).



Stolz auf die Kreisjugendfeuerwehr: Geehrte Mitglieder mit Funktionsträgern aus der Feuerwehr sowie Vertretern des Landkreises und der Stadt Schneverdingen. Foto: Kreisjugendfeuerwehr Heidekreis

Die Jugend bleibt der Feuerwehr treu

Kreisjugendfeuerwehr wählt Teile ihres Führungsgremiums neu und startet zuversichtlich ins Jahr

SCHNEVERDINGEN. „Es geht um euch an diesem Tag“, begann Christian Biringer den Kreisjugendfeuerwehr-tag in Schneverdingen, an dem die Leistungen der Feuerwehrjugend und das gemeinsam Erreichte im Fo-kus standen. Biringer, sei-nes Zeichens Kreisjugend-feuerwehrwart im Heide-kreis, freute sich, dass im 2022 nach dem Wegfall der Corona-Maßnahmen vieles wieder möglich gewesen sei – aber aufgrund anderer globaler Krisen auch nicht mehr als die gewohnte Rou-tine. Werden Programme noch in der herkömmlichen Form angeboten? Oder hat die Spaßbadabteilung viel-leicht geschlossen und nur noch das Sportbecken ge-öffnet? Diese und weitere Fragen hätten von den Ver-antwortlichen beantwortet werden müssen. Das Erwä-gen von Eventualitäten ha-be bei den Planungen der Dienste deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen.

Zum Jahreswechsel waren insgesamt 702 Jugendliche (Vorjahr: 732) in Jugendfe-uerwehren im Heidekreis an-gemeldet. Der Altersdurch-schnitt betrug 12,5 Jahre. 400 Kinder (Vorjahr: 377) sind derzeit in Kinderfeuer-wehren dabei. Es konnten zwei weitere Kinderfeuer-

wehren (Bispingen und Hüt-zel-Steinbeck) gegründet werden, somit hat nun auch die Gemeinde Bispingen vier Kinderfeuerwehren, was den Nachwuchs in den Jugendfeuerwehren sichere, zeigte sich Biringer über-zeugt. Die Mitgliederzahlen bei Kindern und Jugendli-chen habe auch im Jahr 2022 gehalten werden kö-nnen, sodass die Feuerwe-hren zuversichtlich in das neue Jahr starten können.

Einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen im Vorjahr gab Heiko Bartels, stellvertretender Kreis-jugendfeuerwehrwart. Alle geplanten Veranstaltungen wie der Kreiswettbewerb, die Jugendflammenabnah-men und der Wettbewerb um die Dieter-Schwarze-Plakette hatten stattfinden können – auch der traditi-onelle Kino-Nachmittag.

Leonie Fischer und Malte Schildt berichteten über Veranstaltungen des Kreis-jugendforums. Das Forum setzt sich aus allen Jugend-sprechern und deren Stell-vertretern zusammen und bringt Ideen der Kreisju-gendfeuerwehrrführung ein. Die Hauptarbeit im vergan-genen Jahr hatte auf dem bevorstehenden Kreiszelt-lager gelegen. Es waren Vor-schläge für alle Bereiche in-

nerhalb des Zeltlagers ge-sammelt und auf dem Zelt-lagerworkshop präsentiert worden.

„Es ist großartig, was die Kinder- und Jugendfeuer-wehren leisten – und dass trotz Corona so viele dage-blieben sind, ist hoch an-zurechnen“, sagte Landrat Jens Grote in seinem Gruß-wort. Er selbst habe sich bei den Wettbewerben ein Bild von der großartigen Lei-stung der Jugendfeuerwe-hren machen und sehen kö-nnen, wie stolz die Mitglie-der bei ihren Übungen sei-en. „Das benötigt unsere Gesellschaft als Fundament, denn der Nachwuchs, auch in der Feuerwehr, bleibt im-mer sehr wichtig.“

Kreisbrandmeister Tho-mas Ruß bekräftigte, es sei wichtig, dass die Werte, für die Feuerwehren stehen, gezeigt würden. Für jeden sei immer ein Platz vorhan-den.

Die Wahlen erbrachten folgende Besetzungen: Zum stellvertretenden Kreisju-gendfeuerwehrwart und Abschnittsjugendfeuer-wehrwart Nord wurde Hei-ko Bartels wiedergewählt. Nachdem die Stelle des stellvertretenden Kreisju-gendfeuerwehrwartes und Abschnittsjugendfeuer-wehrwartes Süd ein Jahr

lang unbesetzt gewesen war, konnte sie nun mit Frank Kleinhans aus Bad Fallingbostal wieder besetzt werden. Die beiden stell-vertretenden Fachbereichs-leiterstellen des Jugendfo-rums wurden durch Ralf Willing und Benita Berner besetzt. Der neugegründete Fachbereich Kinderfeuer-wehr wird von Kunna-Ma-deleine Friedrich geleitet.

„Super, dass alle durch-gehalten haben und die Kinder- und Jugendfeuer-wehren nun wieder durch-starten können“, freute sich der stellvertretende Landes-jugendfeuerwehrwart Jörg Freitag. Er selbst ist derzeit auf „Abschiedstour“, da er nach seiner Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Freitag ließ es sich aber nicht nehmen, die Ehrun-gen in seinem Heimatland-kreis vorzunehmen. Geehrt wurden Christopher Klen-ner mit dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Ju-gendfeuerwehr und Sonja Kny mit der Floriansmedail-le der niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Anschlie-ßend wurden Christine Bartling, Beke Vorwerk und Henrike Völker für die Mit-gliedschaft in ihren Jugend-feuerwehren mit einem Prä-sent überrascht.



Die VEF-Aktiven hegen und pflegen die Diesellok V 22 „Magdeburger“, damit sie dem Verden-er Kleinbahnexpress weiter zur Verfügung steht. Foto: Dennis Mellerowitz

Anzeige

NEUERÖFFNET UNTER NEUER LEITUNG!

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 13.02 – 18.02.23

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Herrenhäuser Premium Pilsener o. Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand

9.99

Hasseröder Pils

Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 0,90/1,14) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.00

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,00/1,26) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.99

Jack Daniel's RTD

10% Vol.
0,33 l Dose
(1 l = € 6,03) zzgl. € 0,25 Pfand

1.99

Jack Daniel's Tennessee Whiskey

40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99

+ 100 Zusatz-Punkte im Wert von 1 Euro

Veltins Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,19/1,50) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.89

1 Kasten kaufen = 2 Dosen Veltins Pilsener 0,5 l gratis! zzgl. Pfand

Vilsa Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,59) zzgl. € 3,30 Pfand

4.99

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6 Kästen GRATIS* zzgl. Pfand

Jack Daniel's Tenessee Whiskey

40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99

+ 100 Zusatz-Punkte im Wert von 1 Euro

Wodka Gorbatschow

versch. Sorten
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf

35% Vol. / 33% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Aperol Aperitif

11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 12,13)

8.49

Gerolsteiner Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46) zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Coca-Cola, Fanta o. Sprite

und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand

9.49

+ 100 Zusatz-Punkte im Wert von 1 Euro

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • *Nur solange der Vorrat reicht! • KW 07/23



Umfrage der Woche

Wie halten Sie es mit dem Valentinstag?



Claudia Neuhausen

Benefeld

Ich stehe dem Valentinstag eher kritisch gegenüber, weil ich deutlich das Gefühl habe, dass er zu kommerziell geworden ist. Natürlich sollte man den Menschen, den man liebt oder dem man verbunden ist, öfter mal ein Geschenk machen, um die Liebe und das Vertrauen zum Ausdruck zu bringen. Doch das sollte sich bitte nicht auf einen Tag beschränken. Es wird überall um den Tag geworben. Mein Mann ist schon lange verstorben. Damals wurde nicht so viel Aufhebens um den Tag gemacht. Das ist erst in den letzten Jahren so intensiv geworden, und die Popularität hat unglaublich zugenommen und hat sich verbreitet.



Sophie Michaelis

Gilten

Vor einem Jahr haben mein Freund und ich uns beschenkt. Ich schenkte ihm Pralinen und er mir einen Teddybären und drei Rosen. Sonst hatte ich vorher nie daran gedacht. Wir hatten uns spontan an dem Tag zum Essen verabredet, doch alle Restaurants in unserer Gegend waren an dem Montag geschlossen. Daher haben wir uns Essen liefern lassen und einen Film angeschaut. Dieses Jahr wird es das nicht geben. Ich habe aber an dem Tag Urlaub. Wenn man einen Freund hat, ist es ein toller, besonderer Tag für Aufmerksamkeit. Ansonsten sollte man seine Zuneigung täglich zeigen.

Das hätte sich vor rund 1900 Jahren der Märtyrer Valentinus auch nicht gedacht, dass er mal als Namensgeber des Valentinstags in die Geschichte eingehen würde. Der Überlieferung zufolge, segnete er christliche Liebespaare und wurde als Märtyrer enthauptet. Der Gedenktag wurde von Papst Gelasius I. 469 für die ganze Kirche eingeführt, 1969 jedoch aus dem römischen Generalkalender gestrichen.

Verbreitet gibt es jedoch um den Valentinstag herum Gottesdienste, in denen Ehepaare gesegnet werden. An Bekanntheit gewann der Valentinstag im deutschen Sprachraum durch den Handel mit Blumen, besonders durch die intensive Werbung der Blumenhändler. Es gibt aber auch alles Mögliche und Unmögliche vor dem Valentinstag in den Discountern. Kuchen und Pralinen in Herzform, Fruchtgummih Herzen und herzförmiges Eiskonfekt so-



Jessica Huntermann

Wittorf

Ich empfinde den Valentinstag als etwas Schönes. In Hiddingen gibt es den Valentinsball. Der ist auch etwas für Singles. Da muss man nicht alleine sein. Es ist auch deprimierend, wenn man an so einem Tag allein sitzt. Nicht jeder hat wie ich bereits den Partner fürs Leben gefunden. Meistens wünschen wir uns am Valentinstag alles Gute. Mein Mann ist ein kleiner Romantiker und schenkt gerne Blumen oder Pralinen. Dann machen wir uns einen schönen Tag. Eigentlich ist der Tag schon sehr kommerziell geworden, doch man kann seinem Gegenüber die Wertschätzung zeigen und warum sollte der Einzelhandel nicht daran verdienen. Die Zeiten zu Corona waren schwer genug.

wie Herzchenkekse – die Prospekte überschlagen sich aufgrund des Valentinstages, der am Dienstag, 14. Februar, als der Tag der Liebenden gefeiert wird. Und wer sich nicht einfach mit Pralinen und/oder Blumen zufriedengeben will, für den stehen noch Multi-Hotelgutscheine, Sushi-Herzboxen und Tiefkühl-Pizzen in Herzform bereit. Die Dekadenzen kennt keine Grenzen und macht auch vor erlesenen Armbanduhren, Schmucksets und Parfüm zum Tag der Liebenden nicht Halt.

Die meisten Frauen legen großen Wert auf Valentinstagsgeschenken, ermittelte ein Forschungsinstitut. Da drückt man seine Liebe also mit materiellen Dingen aus. Eine richtige Marktlücke, die bewusst vom Handel gefüllt wurde. Richtig punkten kann also, wer mit einer echt ausgefallenen Valentins-Geschenkidee daherkommt. Also, ein Hoch auf die Liebe!



Karsten Wiechers

Walsrode

Ich schenke meiner Frau jeden Tag Liebe und nicht nur, weil Valentinstag ist. Da muss man nicht extra etwas schenken. Meine Frau sieht es genauso, und das halten wir schon Jahre lang so. Wir sind im April 33 Jahre verheiratet, und sie bekommt am Hochzeitstag von mir immer so viele Rosen wie Ehejahre geschenkt. Da ich der Hausmann bin, backe ich auch Kuchen und mache das Essen. Die Preise werden zum Valentinstag besonders angehoben. Der Tag hat etwas mit dem heiligen Valentin zu tun, mehr weiß ich auch nicht. Es ist schon alles teurer geworden, aber zu dem Tag wird noch mal aufgeschlagen. Die Blumenhändler verdienen eigentlich immer gut und haben ja auch sonntags auf.



Lothar Schaedereid

Buchholz

Ich wohne mit meiner Tochter und ihrer Familie in einem Haus. Beim Einkaufen komme ich schon mal beim Blumenhändler vorbei und nehme einfach einen Strauß mit. Doch es geht dabei nicht um den Valentinstag, da habe ich noch nie etwas drum gegeben. Man muss nicht an dem Tag etwas schenken. Wenn ich etwas Schönes sehe, nehme ich es mit und verschenke es gerne. Das ist nicht an einen bestimmten Tag gebunden. Der Valentinstag ist mir zu kommerziell geworden. Viele wissen gar nicht, warum es den Tag gibt oder wie er entstanden ist. Nur weil er da ist, muss etwas geschenkt werden? Viel wichtiger ist es doch, dass man Zeit mit den Lieben verbringt.



Kirsten Bochow

Riepholm

Bei uns hat der Valentinstag keine Ansage. Das war schon immer so. Wenn man zwischendurch Lust hat, etwas zu schenken und etwas sieht, gibt es eine Kleinigkeit. Ich finde es schlimm, dass der Tag nur auf Konsum aufgebaut ist. Früher waren es „nur“ ein paar Blümchen. Es ist wohl eine Erfindung der Blumengeschäfte. Es wurde immer mehr daraus gemacht. Doch wir haben schon früher nicht mitgemacht. Dieses „Muss“, was dahinter steht, stört. Ich schenke lieber außerhalb der Reihe etwas. Es muss nicht an diesem Tag sein. Bei uns ist es ein Tag wie jeder andere.

Horoskope vom 13.02.2023 – 19.02.2023



Steinbock (22.12.-20.01.)

„Träume sind Schäume“ oder doch nicht? Was ist aus Ihren Träumen, Wünschen und Hoffnungen geworden, die Sie einst hatten? Sind Sie Ihnen gar nichts mehr wert? Kämpfen Sie für Ihre Träume und lassen Sie diese wahr werden. Glauben Sie ganz fest daran und finden Sie so einen Weg. Lassen Sie die Chance nicht ungenutzt verstreichen, dann werden Sie auch glücklich.



Wassermann (21.01.-19.02.)

Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Zusammenseins. Warum aber soll man seine Gefühle immer nur zu einer bestimmten Zeit im Jahr zeigen können? Unternehmen Sie etwas zusammen mit Ihren Liebsten oder laden Sie diese zum gemeinsamen Essen ein. Zeigen Sie Ihnen, wie froh Sie sind, sie an Ihrer Seite zu haben. So werden Sie die schönen harmonischen Stunden genießen.



Fische (20.02.-20.03.)

Sie fühlen sich quälend wie der Fisch im Wasser. Sie sprudeln vor Energie und sind einfach froh. In dieser Woche kann Ihnen nichts Schlechtes widerfahren, denn Sie genießen Ihr Leben in vollen Zügen. Lassen Sie andere Menschen an Ihrer Freude teilhaben, denen es im Moment nicht so gut geht. Teilen Sie Ihre positive Energie und versuchen Sie, etwas damit zu bewirken.



Widder (21.03.-20.04.)

Zügeln Sie Ihr Tempo ein bisschen, da kommt ja keiner hinterher. Machen Sie besser einen Schritt nach dem anderen, aber dafür den richtigen. Denken Sie nach, bevor Sie handeln. Einige Fehler werden sich vermeiden lassen, wenn Sie die Aufgaben langsamer und konzentrierter angehen. Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie alles sofort erledigen. Merken Sie sich das und handeln Sie auch so.



Stier (21.04.-20.05.)

Diese Woche fallen Ihnen Trennungen besonders leicht. Egal was Sie auch loswerden wollen, Sie packen das. Das Ausmisten des Kellers oder des Dachbodens geht schnell und das Ergebnis kann sich später auch sehen lassen. Denken Sie nicht lange nach. Was Sie bis jetzt nicht vermisst haben, werden Sie auch in den nächsten Jahren nicht vermissen. Seien Sie großzügig und werfen Sie alten Ballast ab.



Zwillinge (21.05.-21.06.)

Hören Sie auf, Ihr Leben durchzuplanen. Seien Sie lieber offen für Neues und haben Sie Spaß. Ohne Spontanität werden Ihnen viele wunderbare Dinge verborgen bleiben. Lassen Sie sich darauf ein und Sie werden am Ende selbst überrascht sein. Einen Plan zu haben ist zwar gut, aber richten Sie nicht Ihr ganzes Leben danach aus. Am Ende werden Sie sich sonst nach den verpassten Chancen sehnen.



Krebs (22.06.-22.07.)

Zeigen Sie mehr Ihre Gefühle. Wie soll Ihr Gegenüber sonst wissen, wie es Ihnen geht, wenn Sie sich nicht offenbaren? Verstecken Sie sich nicht länger, verabreden Sie sich zu einem unverbindlichen Restaurantbesuch oder einem Kochabend. Reden Sie stundenlang und entdecken Sie dabei Ihre Gemeinsamkeiten. Lassen Sie Ihre Emotionen zu und lassen Sie Ihr Herz sprechen.



Löwe (23.07.-23.08.)

Verlieren Sie nie die wesentlichen Dinge aus den Augen. Schönheit ist etwas Wunderbares, aber wer wirklich schön ist, das entscheidet sich erst, wenn man die Person länger kennt. Auf wen können Sie sich immer verlassen und wer meldet sich nur, wenn er Ihren Rat braucht? Danken Sie Ihren „echten“ Freunden und verabschieden Sie sich von Menschen, die Sie nur benutzen.



Jungfrau (24.08.-23.09.)

Die Bakterien sind jetzt überall unterwegs und fast jeder ist krank. Halten Sie sich von großen Menschenmassen fern und verbringen Sie die Abende lieber alleine auf dem Sofa. Trinken Sie genügend Tee und nehmen Sie Abstand von zu schweren Arbeiten. Gönnen Sie sich auch regelmäßige Pausen, so können Sie den Ausbruch noch aufhalten. Nehmen Sie sich diesen Rat zu Herzen.



Waage (24.09.-23.10.)

In dieser Woche sind Sie ziemlich nah am Wasser gebaut. Schon eine leichte Melodie kann Sie aus der Fassung bringen. Ein kleiner Streit hat die Macht, Sie völlig aus der Bahn zu werfen. Ziehen Sie sich besser zurück und versuchen Sie sich aus allem Verfügbaren rauszuhalten. Es werden auch wieder bessere Zeiten auf Sie zukommen. Vertrauen Sie auf das Schicksal.



Skorpion (24.10.-22.11.)

Sie sollten sich besser mal an die eigene Nase fassen, bevor Sie anderen sagen, was nicht richtig läuft. Hören Sie auf, andere schlecht zu machen, nur weil es Ihnen im Moment nicht gut geht. Suchen Sie die Schuld nicht bei den Anderen, sondern fangen Sie immer zuerst bei sich selbst an. Versuchen Sie aus Ihren Fehlern zu lernen. So wird es Ihnen möglich sein, diese beim nächsten Mal zu vermeiden.



Schütze (23.11.-21.12.)

In dieser Woche heißt es, neue Kräfte zu tanken. Das Wochenende stellt Sie vor schwere Herausforderungen und darauf sollten Sie sich vorbereiten. Packen Sie Ihre Sportsachen zusammen und trainieren Sie. Das Training wird Ihnen auch helfen auf dem Boden zu bleiben und nicht so schnell aus der Haut zu fahren. Sie werden die Energie gut gebrauchen können.

Backtag für dem Jaeger-Hoff

WESTEN. Am heutigen Sonntag findet auf dem Jaeger-Hoff in Westen, Zum Sportplatz 5, ein Kuchenbacktag statt. Ab 10 Uhr gibt es süßen und salzigen Hefekuchen aus dem elektrischen Steinbackofen.



Gärten umweltfreundlich bewirtschaften

Auch in den Gärten der Region zeigt sich der Klimawandel: trockenere Böden, weniger Regen, mildere Winter. Welche Pflanzen haben hier noch eine Zukunft? Wie kann der Garten umweltfreundlich und ressourcenschonend bewirtschaftet werden? Diesen und anderen Fragen ging Sabine Dralle von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (links), hier mit der Vorsitzenden der Walsroder Landfrauen, Dorothee Kappenberg, bei ihrem Bildervortrag für die Walsroder Landfrauen im Gasthaus Honerdorfen nach und gab Tipps für die Auswahl von anspruchslosen Stauden und klimaangepassten Sträuchern und Bäumen. Foto: Landfrauen

Kurs zu Obstbaumschnitt in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Aufgrund der hohen Nachfrage nach den von der Naturschutzstiftung Heidekreis angebotenen Schnittkursen im vergangenen Jahr bietet die Stiftung noch einen weiteren Schnittkurs an. Dieser Obstbaumschnittkurs findet am Sonnabend, 25. Februar, in Schwarmstedt statt.

In diesem Kurs wird alles Wesentliche über den Obstbaumschnitt im Hausgarten

und auf Streuobstwiesen vermittelt. Als Referenten wurden die erfahrenen Gärtner und Landespfleger Astrid und Michael Lahmann gewonnen.

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, wird um eine verbindliche Voranmeldung unter der ☎ (05191) 970875 oder per E-Mail an johannes@naturschutzstiftung-heidekreis.de gebeten. In-

formationen zum genauen Treffpunkt und den Zeiten erhalten die Teilnehmer ungefähr eine Woche vor Kursbeginn. Die kompletten Kosten übernimmt das durch Leader Mittel geförderte Projekt „Streuobst-Kulturlandschaft-Aller-Leine-Tal“.

Mitzubringen sind Schreibunterlagen, privates Schnittwerkzeug (wenn vorhanden) sowie dem Wet-

ter angepasste Kleidung und ausreichend Getränke. Für einen kleinen warmen Imbiss in der Pause ist gesorgt.

Auf der Internetseite des Vereins Lüneburger Streuobstwiesen kann ein Themenheft (PDF) zum Obstgehölzschnitt heruntergeladen werden: www.streuobst-lueneburg.de/docs/themenblaetter/Themenblatt_08-Obstgehoeelzschnitt.pdf

Bewerbung:
Mappe checken
lassen

SOLTAU. Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis bietet weiterhin einen Bewerbungsmappen-Check für Frauen an, die nach der Familienzeit wieder in den Beruf einsteigen wollen oder sich umorientieren möchten. Um eine gezielte und passgenaue Bewerbung auf ein Stellenangebot abzugeben und sich nicht durch zahllose Ratgeber und Tutorials verwirren zu lassen, werden Interessentinnen bei der Koordinierungsstelle konstruktiv, diskret und qualifiziert beraten.
Kontakt: ☎ (05191) 970612 oder koostelle@heidekreis.de. Nähere Informationen zur Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis sind auch zu finden unter www.koostelle-heidekreis.de.

Wanderung rund
um Grethem

GRETHEM. Der TSV Gretthem-Büchten lädt am heutigen Sonntag, 12. Februar, ab 13 Uhr zur Winterwanderung ein. Der Treffpunkt wird an der Beekebrücke sein. Gemeinsam wird eine Tour von rund neun Kilometer Länge unternommen. Unterwegs wird für das leibliche Wohl gesorgt. Ausklingen soll die Winterwanderung bei Kaffee, Kuchen und der Verleihung der Sportabzeichen im Sportheim.

Team Water Crafts
liegt knapp vorn

Knatterbootrennen an der BBS Walsrode

WALSRODE. Monatelang wurde in vier Schulen im Heidekreis getüftelt: Schülerinnen und Schüler der Oberschule Bomlitz, der Felix-Nussbaum-Schule Walsrode, der Londy-Schule Rethem sowie der Grund- und Oberschule Bispingen bauten Knatterboote. Ausgestattet mit Blech und kleinen Dampfmotoren konstruierten und fertigten die Schülerinnen und Schüler in Zweier-Teams ein kleines Boot, das nur durch einen Dampfmotor angetrieben wird. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Bereits zum vierten Mal fand dieser Wettbewerb in Kooperation der Berufsbildenden Schulen (BBS) Walsrode, der Region des Lernens und der Stiftung NiedersachsenMetall im Heidekreis statt. Und nach zweijähriger Rennpause

Geheimrezept gegen
den deutschen Schwermut

Comedian Ingo Appelt tritt im Bad Fallingbosteler Kurhaus auf

BAD FALLINGBOSTEL. Der Comedian Ingo Appelt präsentiert sein neues Programm „Der Staats-Trainer“. Am Sonntag, 5. März, ist er ab 20 Uhr im Kurhaus in Bad Fallingbostal zu Gast.
Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause! Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht.
Ingo Appelt ist nicht mehr nur der Ingo für Männer- und Frauenthemen, nein: Er

ist der Ingo für Deutschland! Ein „Volks-Ingo“. Ein Ingo für alle – alle Überforderten und Unterbezahlten, alle Angestregten und Ausgebeuteten. Für alle, die ohne Videotutorial nicht mal mehr eine Dose vorgekochte Nudeln aufkriegen, keine gerade Tapetenbahn an die Wand geklebt bekommen und deren Hunde zuhause längst das Kommando übernommen haben. Als „Bundesarschtreter“ will Ingo Appelt mit seinem neuen Programm aufrichten und trösten – wenn es sein muss eben mit Wahrheit und Zweckoptimismus. Na-

türlich bekommen auch die ach so schwachen Männer auf's Dach, die über Wetter und Wirtschaftslage, über Kinder und Klima, über Fußball und Vatersein klagen – aber auch die Damen, die sich über schwache Männer genauso beschweren wie über rücksichtslose Machos. Der Appelt wendet sich wieder an das Volk. Sein Credo: „Nun stellt euch bitte mal nicht so an!“
Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Walsroder Zeitung, bei der Tourist-Info Bad Fallingbostal und online über www.nordwest-ticket.de.



Mit seinem neuen Programm „Der Staats-Trainer“ ist Comedian Ingo Appelt in Bad Fallingbostal zu Gast. Foto: Ingo Appelt



Für ihre Arbeit ausgezeichnet: Mariam Noori. Foto: Soltauer Gespräche

„Ein Jahr Taliban in Afghanistan“

Journalistin und Filmemacherin Mariam Noori zu Gast bei den Soltauer Gesprächen

SOLTAU. Am Mittwoch, 15. Februar, ist ab 20 Uhr die Journalistin und Filmemacherin Mariam Noori aus Hamburg zu Gast bei den Soltauer Gesprächen in der Bibliothek Waldmühle. Mariam Noori berichtet über „Ein Jahr Taliban in Afghanistan“.
Die Bilder vom 15. August 2021 sind noch in guter Erinnerung. Auf dem Flughafen in Kabul versuchen Tausende von verzweiferten Menschen, noch einen Platz in einem der Evakuierungs-

flugzeuge zu ergattern, um vor den Taliban zu fliehen. Nach dem Abzug der westlichen Alliierten aus Afghanistan brechen in kürzester Zeit alle politischen Strukturen, die Polizei und das Militär ohne Gegenwehr zusammen. Die Taliban können ungehindert das Land erobern und die Herrschaft in Kabul übernehmen. Seither gibt es fast täglich Nachrichten darüber, wie in Afghanistan getötet, gefoltert und blutige Rache geübt wird. Beson-

ders betroffen sind Frauen und Mädchen, deren Rechte immer mehr beschnitten werden. Es entsteht der Eindruck, die religiösen Machthaber führen das Land wieder in das Mittelalter. Stimmen diese Nachrichten?
Mariam Noori, Tochter einer Ukrainerin und eines afghanischen Vaters, in Masar-i-Scharif in Afghanistan geboren, reiste im vergangenen Jahr nach mehr als 30 Jahren wieder in ihr Geburtsland. Während ihres

dreiwöchigen Aufenthaltes im Land führte sie Gespräche mit Menschen, die die Taliban gut finden, und mit Menschen, die unter den Taliban extrem zu leiden haben.
Eintrittskarten für die Veranstaltung können im Vorverkauf in der Bibliothek Waldmühle zu den Öffnungszeiten erworben oder bei Gottfried Berndt per E-Mail an c.gberndt@t-online.de sowie unter ☎ (05191) 71203 bestellt werden.

Anzeige

REWE Familie Rump Dein Markt

Ab sofort an unserer Fleischtheke:

Montag Bockwurst im Brötchen 1.50 €	Dienstag Leberkäse im Brötchen 1.50 €	Mittwoch (Mettwoch) Thüringer Mett (auch mit Zwiebeln) 5.50 €/kg	Donnerstag (Suppentag) wechselnde Suppen, je Portion 2.99 €	Freitag: Spießbraten im Brötchen 2.00 €
--	--	---	--	--

Von Montag – Freitag halbe Grillhähnchen oder Pfannenfrikadelle im Brötchen. Heiße Gaumenfreude zum mitnehmen von 11 – 14 Uhr zum Einführungspreis.

Soltauer Str. 35a • 29683 Bad Fallingbostal
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

PAYBACK Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.



Erfolgreich beim Knatterbootrennen: die drei erstplatzierten Teams. Foto: BBS Walsrode



Gesundheitstipp

Sport als Stresskiller

Sport ist ein Stresskiller und damit eine natürliche und effektive Waffe gegen Burn-out, denn Bewegung ist für die Stressregulation enorm wichtig. Fehlt dem Körper Bewegung und kommen im Alltag weitere Belastungen dazu, steigt der Stresspegel, und es kann zu einem Burn-out kommen. Aber welche Sportarten und wie viel Sport helfen Patienten bei der Therapie des Burn-out-Syndroms? Aktuellere denn je gewinnt die Behandlung von Patienten mit einem Burn-out-Syndrom bzw. einer Depression Sport als wichtiger Aspekt bezüglich Stressabbau und Stärkung der Resilienz an Bedeutung. Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren und Walken kurbeln nachweislich die Ausschüttung von Endorphinen, den sogenannten Glückshormonen, an. Meine Erfahrung belegt den stimmungsaufhellenden und entspannenden Effekt von regelmäßig durchgeführtem Training.



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Dieser stimmungsaufhellende Effekt ist nach fachmedizinischer Ansicht sogar vergleichbar mit der Wirkung von Antidepressiva. Sport kann auch bei einer Depression die Cortisolwerte verändern, sodass es so durch Bewegung zu einer antidepressiven Wirkung kommt. Dabei sind der Anstrengungsgrad, die Häufigkeit, das Training und auch die Sportart ausschlaggebend. Die aeroben Sportarten haben dabei die Nase vorn, und senken am deutlichsten den Cortisolspiegel. Auch Krafttraining zeigt eine positive Wirkung, die aber deutlich geringer ausfällt. Bezüglich der Trainingshäufigkeit wurde die deutlichste Senkung der Stresshormone bei dreimal Sport pro Woche erreicht.

Helmut Schäfer an der Spitze bestätigt

Charlotte Brüns, Luisa Brüns und Josefine Cole leiten als Team die Jugend des SV Kirchboitzen

KIRCHBOITZEN. Der erste Vorsitzende des SV Kirchboitzen, Helmut Schäfer, verlieh bei der Hauptversammlung des Vereins der Hoffnung Ausdruck, dass die vielen Krisen der vergangenen Jahre auch die Chance böten, die Gesellschaft wieder enger zusammenrücken zu lassen und so auch Einrichtungen, die die Gemeinschaft stärken, wie etwa Sportvereine, ebenfalls gestärkt daraus hervorgehen könnten. Da der Abstand zur vergangenen Versammlung gerade einmal ein halbes Jahr betrug, fielen die Berichte aus den elf Sparten des Vereins kürzer aus.

Dabei wurde noch einmal deutlich, wie gut der Verein den Auswirkungen der Pandemie durch die weitgehende Aufrechterhaltung des sportlichen Programms trotzte. Diesen Aktivitäten sei es zu verdanken, dass die Mitgliederzahl auf jetzt 617 gestiegen sei. Der erste Vorsitzende freute sich dabei besonders über den nochmals angewachsenen Jugendanteil, der nun bei über 40 Prozent aller Mitglieder liege. Diese großartige Zahl spiegle nach seinen Worten auch die herausragende Jugendarbeit wider, die in den vergangenen sechs Jahren von Hans-Christoph Rose geleitet wurde. Dieser zog sich nun aus persönlichen Grün-



Der neue Vorstand des SV Kirchboitzen mit (von links) Luisa Brüns, Helmut Schäfer, Josefine Cole, Ralf Hector, Charlotte Brüns, Bernd Grochotzky, Maren Prühl und Adrian Hector. Es fehlen Susanne Rentzsch-Holm und Wolfgang Zobel.
Foto: SV Kirchboitzen

den zurück und machte den Weg frei für ein Dreierteam junger Frauen. Charlotte Brüns, Luisa Brüns und Josefine Cole wollen die Jugendarbeit gemeinsam weiter voranbringen.

Zudem wurde Helmut Schäfer, der den Verein seit zwölf Jahren leitet, erneut als erster Vorsitzender bestätigt. Als stellvertretender Geschäftsführer wird Adrian Hector den Vorstand künftig verstärken und verjüngen. Zur Jugendvertreterin war zuvor bei der Jugend-Hauptversammlung Emmely Müller gewählt worden.

Anschließend wurden die

für 2023 geplanten Veranstaltungen vorgestellt, die auch auf der Vereinshomepage www.svkirchboitzen.de eingesehen werden können. Der Herbstlauf wird am 17. September zum 16. Mal ausgetragen. Das Weihnachtsvergnügen soll nach den Ausfällen während der Pandemie am 25. Dezember in der Dorfgemeinschaftshalle stattfinden. Und das Fußballferiencamp findet vom 22. bis 24. September auf dem Sportplatz in Kirchboitzen statt. Auch die Video-Night für Kinder und Jugendliche soll es in diesem Jahr im März und November wieder ge-

ben, Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Ole Mattis Bruns und Margret Müller, die nicht anwesend war, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Hans-Christoph Rose wurde für seine 16-jährige Mitgliedschaft (zehn Jahre Mitgliederwesen und sechs Jahre Jugendleiter) mit einem Präsenz verabschiedet ebenso wie Helmut Holste, der ebenfalls nach 16 Jahren, davon zuletzt zehn Jahre als zweiter Vorsitzender, aus dem Vorstand ausschied und ab sofort im Vereinsrat sein ehrenamtliches Engagement fortsetzen wird.

Babymassage online: Neuer Kurs startet am 1. März

WALSRODE. Am 1. März um 10 Uhr startet ein neuer online Babymassagekurs bei der Hebamme Kathrin Kaufung. Der Kurs findet im eigenen Zuhause per Live-Video-Call statt. Nicht nur die Babys dürfen dabei ent-

spannen, auch die Erwachsenen können die Kursstunde als „Auszeit“ betrachten und das Baby achtsam besser kennen lernen.

Babymassage fördert Geborgenheit, Nähe, Liebe und eine tiefe Bindung für

Babys als elementare Erfahrungen. Durch die Massage kann das über die Haut, dem größten Sinnesorgan, intensiviert werden. Die taktilen Reize stärken die Bindung zwischen Elternteil und Kind, das Urvertrauen

wird gestärkt und Geborgenheit geschenkt. Die Massage begünstigt die Entwicklung des Babys, stärkt das Immunsystem, hilft Haltungsschäden vorzubeugen und wirkt sich positiv auf das Schlafen,

Zahnen und das Verdauungssystem aus.

Der Kurs ist für Babys ab der dritten Lebenswoche bis zum Krabbelalter geeignet. Anmeldungen unter hebammenpraxis-kathrin-kaufung.de.

Seminarreihe für eine gesunde Lebensbalance

LINDWEDEL. Mit einer neuen Seminarreihe startet der Sporthof Schöne Aussicht in sein Jubiläumsjahr 2023. Vor 20 Jahren wurde die Einrichtung in Lindwedel eröffnet.

„Happy Weekend“-Seminare dienen einer gesunden Lebensbalance, die den Grundsätzen von Stabilität und Leichtigkeit folgen und Menschen in gesunde Lebensgewohnheiten unterstützen. Es geht um Poten-

zialentfaltung, um Flexibilität in Körper und Geist sowie vor allem um handfeste Strategien für einen entspannten und harmonischen Alltag.

Vom 10. bis 12. März startet der Sporthof unter der Leitung von Dr. Astrid Engelbrecht mit einem Seminar unter dem Titel „5D-Training – Essenz der Leichtigkeit“, welches die fünf Dimensionen der Lernfelder berücksichtigt: Auf dem

Programm stehen die Grundprinzipien der ganzheitlichen Bewegungslehre, der Fasziennetzwerk, die Typologie des Menschen, verbunden mit Aspekten der Potenzialentfaltung in Stimme und Präsenz, Herz öffnende Übungen für mehr Empathie und nicht zuletzt die Förderung der Intuition über Achtsamkeitsübungen in und mit der Natur.

Bereits am 24. und 25.

Februar findet in dem Lindwedeler Zentrum für Yoga, Pilates und Prävention ein Hormonyoga-Seminar für Frauen in den Wechseljahren statt. Auch dort geht es um Tipps für den Alltag und wohltuende Werkzeuge für die Balance des Nervensystems. Es geht um Atem-, Konzentrations- und spezielle Yoga-Übungen. Der Übungskatalog nach Dinah Rodrigues und die yogatherapeutischen Ansätze der

erfahrenen Yogalehrerin Dr. Astrid Engelbrecht versprechen Leichtigkeit, Entspannung, eine Reduktion depressiver Verstimmungen und einen neuen Umgang in einer für viele Frauen ungewohnten Lebensphase.

Ein weiteres Highlight des Sporthofs wird der Yoga-Kongress am 1. und 2. Juli werden. Anmeldungen unter ☎ 0160/7750657 oder per E-Mail an schoene.aussicht.lindwedel@t-online.de.

Sport mit Rollator in der Halle

ROTENBURG. Ein Lehrgang für Übungsleiter C der Sportregion Osterholz-Rotenburger-Verden gibt Tipps und Übungen zum Muskeltraining, Gleichgewichtsschulung und der Stärkung der eigenen Körperwahrnehmung mit dem Rollator, damit die körperliche Fitness der Betroffenen erhalten werden kann. Referentin dieser Fortbildung, die am Sonnabend, 4. März, ab 10 Uhr in Tarmstedt stattfindet, ist Susanne Kuppler. Anmeldungen sind unter www.ksb-rotenburg.de, www.ksb-verden.de oder www.ksb-osterholz.de möglich. Auskünfte erteilt auch Hella Rosenbrock, Sportreferentin Bildung, unter ☎ (04281) 1811 oder per E-Mail an anmeldung@ksb-rotenburg.de.



Erfolgreiche Gürtelprüfung beim TV Jahn Walsrode

Bei den Taekwondoka des TV Jahn Walsrode fand nach längerer Zeit wieder eine Gurtprüfung statt. Unter der Prüfungsleitung von Großmeister Christos Damos (8. Dan) von der Taekwondo Academy Hankensbüttel erreichten 19 Schüler erfolgreich den

nächsten Gurt: Weiß-Gelb: Maja Ptascynski, Lea Ahlers, Alex von Deylen, Isabella Uhl, Estera Furdulj, Paul Schönherr, Finja und Jannis Bröck, Mohamed Abdi sowie Amelie Ahmetaj; Gelb: Oke Eienkel; Gelb-Grün: Helena Neue und Chiara Gabel;

Grün: Aaron Eienkel, Benjamin Ahmetaj und Lorenz Ehlers; Grün-Blau: Levke Reinstorf, Viktor Kwecien und Henno Wilkens. Das nächste Turnier für die Aktiven ist am 11. März die Technik-Meisterschaft in Hankensbüttel.
Foto: Daniel Bistriz



Bogdan Shavran überspringt eine Gürtelfarbe

15 Bomlitzer Taekwondoka stellten sich zu Beginn des neuen Jahres der Kup-Prüfung zur nächsten Gürtelfarbe. Erstmalig nahm Stephanie Bombleski als Prüferin die Leistungen der Aktiven ab. Die Prüflinge zeigten dabei ihr Erlerntes aus den Bereichen Grundtechniken, Einschrittkampf, Selbstverteidigung, Kampf und

Poomsae. Alle 15 Prüflinge zeigten gute Leistungen und nahmen im Abschluss freudig ihre Urkunden entgegen. Besonders gute Leistungen zeigte Bogdan Shavran, der eine Gürtelfarbe übersprang und bei seiner ersten Prüfung gleich den gelben Gürtel erhielt. Folgende Gürtelfarben wurden vergeben: Gelb: Bogdan Shavran,

Mila Ehrhorn; Gelb-Grün: Jannemieke Krecher, Josefine Krecher, Aniek Otto, Melia Fuhrhop, Lion Fuhrhop, Liam Ehrhorn; Grün: Jaspar Krecher, Jannes Krecher; Grün-Blau: Mira-Bella Nieber; Blau: Zoe Bretfeld, Lars Lawniczak, Lea Lawniczak; Rot: Mariella Baden.

Foto: SG Bomlitz

Wegweiser für Senioren neu aufgelegt

Viele hilfreiche Tipps und Hinweise

WALSRODE. Die vielfältigen und aktuellen Angebote im Heidekreis für die Bedürfnisse des Alters sind in einer Neuausgabe des „Wegweisers für Seniorinnen und Senioren“ zusammengefasst. Die Broschüre wurde durch die Fachgruppe Heimhilfe und Betreuungsstelle des Heidekreises überarbeitet und liegt bereit, um über Gesundheit, Pflege, Betreuung, Wohnen, Freizeit und mehr zu informieren. Der Wegweiser ent-

hält erneut viele nützliche Hinweise sowie aktualisierte Adressen und Telefonnummern und kann auf viele Fragen um das Älterwerden eine Antwort geben.

Der Seniorenwegweiser liegt unter anderem aus in den Dienststellen der Kreisverwaltung in Bad Fallingbostal und Soltau, im Gesundheitsamt in Walsrode, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und bei den örtlichen Seniorenbeiräten. Zudem steht die Broschüre online auf der Homepage des Heidekreises unter www.heidekreis.de, Stichwort „Seniorinnen/Senioren und Pflege“, zur Einsicht und zum Herunterladen bereit. Bei Bedarf kann eine kostenlose Printausgabe auch bei Ulrich Voß von der Fachgruppe Heimhilfe und Betreuungsstelle im Fachbereich Soziales beim Heidekreis unter ☎ (05162) 970-349 oder per E-Mail an u.voss@heidekreis.de angefordert werden.



Foto: Heidekreis

Claudia Schiesgeries am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 13. Februar, wird Claudia Schiesgeries von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der Schwarmstedter Samtgemeinde-SPD erreichbar sein: ☎ (05071)

7763999. Sie ist die erste stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin und Mitglied des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Feuerwehr und Digitales.



Neben Beförderungen und einer Ehrung gab es einen Rückblick auf das einsatzreichste Jahr seit Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dorfmark. Foto: Klamet/FFW Dorfmark

Einsatzreichste Jahr seit Bestehen

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dorfmark 2022 bei 95 Einsätzen gefordert

DORFMARK. Gut besucht war die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dorfmark in der Gaststätte „Deutsches Haus“. Neben den Mitgliedern begrüßte Ortsbrandmeister Stefan Weißenborn auch viele Gäste.

In seinem Bericht blickte der Weißenborn auf das einsatzreichste Jahr seit Bestehen der Feuerwehr Dorfmark. Zu 95 Einsätzen mussten die Ehrenamtlichen ausrücken, davon fielen 45 auf Sturmschäden während der Orkane Ylenia und Zeynep. Des Weiteren mussten die Einsatzkräfte zu mehreren Feuern und weiteren Hilfeleistungen

wie Verkehrsunfällen ausrücken.

Von den 55 Mitgliedern der Einsatzabteilung wurden diverse Lehrgänge auf Landkreisebene und am Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz absolviert. Im Übungsdienst auf Standortebene wurden viele wichtige Themen der Feuerwehrentechnik aus-, fort- und weitergebildet.

Auch Jugendfeuerwehrwart Nico Bode ließ ein aktives Jahr der 24 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr Revue passieren. 80 Übungsdienste wurden durchgeführt. Mehrere Jugendliche legten die

Prüfungen zur Jugendflamme und zur Leistungsspange erfolgreich ab. Ein Highlight im Jahr 2023 wird die Teilnahme am Kreiszeltlager in den Sommerferien werden. Tetje Allmers und Jonas Krause wechselten von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung.

Florian Riedel wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Reiner Trüber trägt nun den Dienstgrad Erster Hauptfeuerwehrmann.

Thorsten Castens und Thorsten Vesper wurden von Stadtbrandmeister Andreas Schulenburg zum Hauptlöschmeister befördert. Florian Schröder erhielt das niedersächsische

Ehrenzeichen für 25-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen vom ersten Stadtrat Ralf Tilschner verliehen.

Standbrandmeister Schulenburg griff in seinem Grußwort das Thema Extremwetterlagen auf. Er stellte fest, dass sich die Feuerwehren immer häufiger den Auswirkungen des Klimawandels stellen müssen. Auch das Thema Katastrophenschutz werde viel Arbeit bedeuten. Er wies darauf hin, dass nach der Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses in Bad Fallingbostal und dem Neubau in Riepe auch in Dorfmark eine Baumaßnahme anstehe.

Anzeige

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen
täglich frisch gekocht

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

-20%*

Neukunden Aktion!
Jetzt probieren

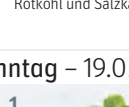
Ohne
Geschmacks-
verstärker

Menüpreis
8,50€

inkl. Lieferung
und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 19.03.2023

vom 13.02. – 19.02.2023 / 07. Woche

Montag – 13.02.2023		Dienstag – 14.02.2023		Mittwoch – 15.02.2023		Donnerstag – 16.02.2023		Freitag – 17.02.2023		Samstag – 18.02.2023	
Menü 1 Menü 2 Menü 3 Menü 4	 1 Spaghetti Bolognese Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomatensauce und Kräutern der italienischen Küche. Parmesankäse extra	 1 Schnitzel "Förster-Art" in Champignonrahmsauce mit Erbsen und Möhren, dazu Bauernspätzle	 1 Feiner Porree-Eintopf mit Hackfleisch, Käse und Sahne, dazu 1 Brötchen	 1 Deftiger Grünkohl mit Kasseler und Salzkartoffeln	 1 Ungarisches Gulasch mit Champignons und Zöpfli-Nudeln	Sonstags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag	 1 Puten-Geschnetzeltes in Champignonsauce mit Spiral-Nudeln				
	 2 Kasselerbraten auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree	 2 Hühnchen "süß-sauer" Hühnerbrustwürfel mit bunter Paprika, Karotten und Ananas in süß-saurer Sauce und Reis	 2 Schweinesteak "Berner Art" in feiner Champignonkäsauce, dazu Broccoli mit gerösteten Mandeln und Spätzle	 2 3 Blaubeer-Pfannkuchen mit Vanillesauce	 2 Buntbarschfilet "Primavera" in Senfsauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln		 2 2 Rindfleisch-Gemüse-Frikadellen in einer Gemüosebolognese, dazu 2 Couscous-Gemüsetaler	 2 Rostbratwurst mit feiner Zwiebelsauce, dazu Rotkohl und Salzkartoffeln			
	 3 Albondigas Spanische Fleischbällchen in feurig-scharfer Tomatensauce mit Reis	 3 Portugiesische Kartoffelsuppe mit Süßkartoffeln, Spinat und gebratener Cabanossi, dazu 1 Brötchen	 3 Hähnchenbrustfilet in Currysauce mit Früchten, dazu Broccoli-Nudeln	 3 Spaghetti "Alfredo" mit Hähnchenfilets in italienischer Tomaten-Kräutersauce	 2 2 Rindfleisch-Gemüse-Frikadellen in einer Gemüosebolognese, dazu 2 Couscous-Gemüsetaler		 4 Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree				
	 4 Frischer Möhreineintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen	 4 Gedünstetes Seehechtfilet in Petersiliensauce mit Kartoffeln und Spinat	 4 Pfefferrahmbraten in feiner Sauce mit Schwarzwurzeln und Salzkartoffeln	 4 2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	 5 Italienische Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in Kräutertomatensauce		 1 Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit Rosenkohl und 5 Kartoffelklößchen				
Vegetarisch	 5 Feinschmecker Eieromelette auf Rahmspinat mit Kartoffelpüree	 5 Vegetarische Kohlroulade in Zwiebelrahmsauce mit Petersilienkartoffeln	 5 Gebackener Hirtenkäse mit Kaisergemüse und Pestospaghetti	 5 Fruchtig frische Tomatensuppe mit Ricotta-Spinat Tortellini, dazu ein Brötchen	 5 Tortellini Salat frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	Sonstags-Menü (tiefgekühlt) – Lieferung am Freitag	 1 Frischer Möhreineintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen				
Kaltes Menü	 6 2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	 6 Gyrosbraten mit Krautsalat und hausgemachtem Tsatsiki	 6 Chicken Nuggets mit einem bunten Trulli-Nudelsalat und Curry-Dip	 6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	 6 Eiersalat mit Mandarinen, Kochschinken und Mais, dazu Butter und Brot						
Salat	 7 Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebelringen und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	 7 Caesar-Salat "Hähnchen" Römersalat mit Hähnchenbrustfilet, Croutons und gehobelm Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	 7 Frischkäse Salat mit Mangold, Spinat, Eisbergsalat, Tomaten, Walnuss-, Pinienkernen und Friskäse, dazu Honig-Senf Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	 7 Fit-Salat bunter Salat mit geräucherter Putenbrust in Streifen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	 7 Tortellini Salat frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen						

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de

Darstellungen von Frauen im Fokus

Monika Bittner stellt im Rathaus Schwarmstedt aus

SCHWARMSTEDT. Im Rahmen von Ausstellungen des Vereins Farbpalette in Tietlingen zeigt die Dozentin Monika Bittner unter dem Motto „Darstellungen von Frauen“ ihre Werke im Rathaus Schwarmstedt. Die Darstellung von Frauen war schon immer ein Thema, mit dem sich die Künstlerin Monika Bittner auseinandersetzt. Die überwiegend verschatteten Frauengestalten stellen im wahrsten Sinne des Wortes „Verkörperungen“ von Gefühlen und Empfindungen dar, die Frauen im Innersten ihrer Seele bewegen. Sie strahlen Schönheit, innere Ruhe und Gelassenheit aus.

Bei ihren Landschaftsbildern arbeitet die Künstlerin mit Licht, Farben und Schatten. Es gelingt ihr gut, die jeweiligen Stimmungen einzufangen. Die Bilder entstehen in den verschiedensten Techniken wie Aquarell, Acryl, Ei-Tempera und Öl.

Als Dozentin der Volkshochschule Heidekreis in Walsrode, Soltau und Schwarmstedt sowie an der Volkshochschule Cuxhaven unterrichtete Monika Bittner verschiedene Maltechniken.

Außerdem gab sie Malkurse in ihrem eigenen sowie weiteren Ateliers. Sie war mit ihren Kursteilnehmern zudem federführend beteiligt an Projekten wie dem Walsroder Kunstkalender 2006 für den guten Zweck, und gemeinsam mit der Malgruppe „Rund um Schwarmstedt“ erhielt sie 2007 den Kunst- und Kulturpreis der SPD Schwarmstedt.

Als Dozentin bei Farbpalette in Tietlingen unterstützt die Künstlerin die Gruppe mit Rat und Fachkompetenz. Sie möchte auch all diejenigen, die gern kreativ tätig sind, Mut machen, es einmal mit der Malerei zu versuchen.

Anzeige

Smart Shopper aufgepasst!

Sichere dir die besten Deals und Angebote in deiner Nähe mit der **Walsrode App**



In Zusammenarbeit mit der Stadt Walsrode
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 | 29664 Walsrode
kauflokal.wz-net.de/walsrodeapp



Mitgliederversammlung bei den Stellichter Schützen: (von links) Stefan Kruse (Schießsportleiter), Rüdiger Voigt (erster stellvertretender Vorsitzender), Manfred Barends (erster Vorsitzender), Eckhard Homann (neu gewählter zweiter stellvertretender Vorsitzender) und Johann Oltmanns (scheidender zweiter stellvertretender Vorsitzender). Foto: Hünér/Schützenverein Stellichte

Amt des Schatzmeisters bleibt unbesetzt

Hauptversammlung bei den Stellichter Schützen: Verein für Jugendliche attraktiver gestalten

STELLICHTE. Wahlen zum geschäftsführenden und erweiterten Vorstand standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Schützenvereins Stellichte. Dabei bestätigten die Mitglieder den ersten stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Voigt, Schießsportleiter Stefan Kruse, den stellvertretenden Schießsportleiter Hans-Josef Schätzlmüller, den Kommandeur Jörg Dreyer und den stellvertretenden Schriftführer Dierk Dreyer in ihren Ämtern.

Sandra Friedrichsen-Kneifel gab ihre Funktion als zweite Beisitzerin auf und wurde zur stellvertretenden Schatzmeisterin gewählt. Neu im Vorstand sind Eckhard Homann als zweiter stellvertretender Vorsitzender und Franziska Hogrefe als zweite Beisitzerin.

Der bisherige zweite stellvertretende Vorsitzende Johann Oltmanns trat nach dem Ablauf seiner Amtszeit nicht erneut zur Wahl an. Johann Oltmanns gehörte

bis dato dem Vorstand 32 Jahre an, davon 24 Jahre als stellvertretender Kassensführer und acht Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Er wurde mit einem Geschenk aus dem Vorstand verabschiedet. Unbesetzt blieb erneut der Posten des Schatzmeisters.

In seinem Bericht hatte der erste Vorsitzende Manfred Barends auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Der Vereins- und Schießbetrieb konnte nach der Corona-Pandemie

wieder neu belebt werden. Traditionelle Feste, wie das Schützen- und Erntefest, fanden wieder statt. Der seit 2019 amtierende Schützenkönig Dietmar Foth wurde von Henning Meins abgelöst.

Die Jugendarbeit dagegen habe unter der Situation sehr gelitten und sei nahezu zum Erliegen gekommen. Ziel sei es laut Manfred Barends, den Schützenverein für die Jugendlichen wieder attraktiver zu gestalten.

Infoabend an der BBS Walsrode

WALSRODE. Nach der Oberschule in drei Jahren weiter zur allgemeinen Hochschulreife. Was erwartet mich? Für alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberschulen im Heidekreis und des Gymnasiums Walsrode informiert die BBS Walsrode am kommenden

Dienstag, 14. Februar, ab 18 Uhr im Forum der BBS, Am Bahnhof 80.

Teamleitungen geben dabei einen Überblick zu den Besonderheiten und Organisation auf dem Weg der schulischen Ausbildung zur allgemeinen Hochschulreife an der BBS.

Beethovens Waldstein trifft Romantik

Alexey Lebedev spielt bei „Weltklassik am Klavier“

WIECKENBERG. Alexey Lebedev spielt am Sonntag, 19. Februar, ab 17 Uhr im Büchtmannshof in Wieckenberg, Stechinellstraße 6, ein Konzert mit dem Titel „Weltklassik am Klavier – Beethovens Waldstein trifft Romantik“. Der Künstler bietet Werke von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven und Franz Liszt.

Frederic Chopin machte unmissverständlich klar, dass seine Mazurken keine Tanzstücke waren. Sie beinhalten neben folkloristischen Merkmalen auch lyrische Elemente oder wie Schumann sagte: irgendeinen poetischen Zug, etwas Neues in der Form oder Ausdruck, welche ein konzentriertes Zuhören verlangen.

Das virtuose und sehr energische Werk die Klaviersonate Nr. 21 op. 53 „Waldstein“ ist eine dreisätzige Sonate von Ludwig van Beethoven. Gewidmet ist sie dem Freund und Förderer Graf Waldstein und entstand im Jahr 1803. Die Klaviersonate h-Moll von Liszt gilt als bedeutende und technisch anspruchsvolle Musik der Romantik. Als Höhepunkt im Werk von Franz Liszt entstand sie 1849-1853. Zur Uraufführung brachte sie Hans von Bülow im Januar 1857 in Berlin. Widmungsträger ist Robert Schumann, der Liszt die Fantasie C-Dur gewidmet hatte.

Der charismatische Klaviervirtuose Alexey Lebedev fasziniert in Europa, Asien und Nordamerika mit seinem ausdrucksvollen Spiel das Publikum. Ausgezeichnet mit Top-Preisen bei renommierten Wettbewerben gehört Lebedev zur Elite der jungen Generation

am Klavier. Er wurde 1980 in St. Petersburg geboren und studierte am St. Petersburger N. A. Rimsky – Korsakov Staatskonservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Wichtige künstlerische Impulse erhielt Lebedev von Mi-Kyung Kim, Dmitri Bashkirov, Leon Fleisher und Xu Zhong. Beim Busoni Musik Festival 2010 erarbeitete er mit seinem großen Vorbild Alfred Brendel Werke von Haydn, Beethoven und Busoni.

Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei, und für Studenten kostet eine Karte 15 Euro. Kartenreservierungen werden entgegengenommen per E-Mail an info@weltklassik.de und unter ☎ 0151/12585527.



Alexey Lebedev spielt im Büchtmannshof bei der „Weltklassik am Klavier“ Stücke von Chopin, Beethoven und Liszt. Foto: Alexey Lebedev

Großes Sortiment an Getränken aller Art

Trinkgut-Getränkemarkt in Walsrode neu eröffnet – Breites Angebot für die Ausstattung einer Party

WALSRODE. Größer, schöner und heller, so wirkt der neu eröffnete Getränkemarkt trinkgut in Walsrode, Lange Straße 56a. „Dabei haben wir lediglich ein bisschen umgeräumt, andere Wege geschaffen, neue, höhere und gut beleuchtete Regale eingebaut und das Angebot erweitert“, berichtet Sabine Willeke, Mitarbeiterin der GM Willeke GmbH. Das Unternehmen übernahm im Januar den Getränkemarkt von Ehepaar Dickhörner und betreibt zurzeit inklusive Walsrode acht Trinkgut-Märkte im Großraum Braunschweig und Hannover.

Den Kunden sprangen bei der Neueröffnung am Montag die großzügige Auslage und die Üppigkeit ins Auge. Der Umbau des Marktes, der eine Verkaufsfläche von 1060 Quadratmetern hat, fand während der Öffnungszeiten statt. „Wir möchten unseren Kunden das Optimaler beim Preis und auch beim Service bieten. Daher halten wir ein größeres und breiteres Angebot sowie Dauerniedrigpreise bei vielen Artikel parat. Außerdem wechselt das Angebot wöchentlich!“

Wo bekomme ich die Gläser her? Reichen die Getränke und wie kühle ich sie? Wer eine Feier plant, dem tun sich viele Fragen auf. Trinkgut berät gerne



Daniel Ehlers ist stellvertretender Leiter des neuen Trinkgut-Getränkemarktes in Walsrode, der am vergangenen Montag eröffnet wurde. Foto: aki

und bietet bereits vorgekühltes Fassbier – ein Segen besonders in den Sommermonaten. „Bei uns bekommt man fast alles, was nötig ist, um eine Party optimal auszustatten. Egal, ob für kleine oder große Feiern“, versichert Sabine Willeke, die nicht nur die passenden Getränke für jede Party auf Kommission im Markt parat hat, sondern auch Kühlanhänger, Gläser, Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren und Stehtische.

Wer sich in dem neu er-

öffneten Markt durstig umsieht, hat die Qual der Wahl. Alleine mehr als 350 Biersorten sind im Sortiment vorhanden. „Und was wir nicht hier haben, bestellen wir gerne!“ Dabei legen die Unternehmer auch Wert auf Regionalität. Starke Marken wie Herforder, Vilsa und Krombacher haben dabei einen besonderen Stellenwert. Aber nicht nur alle möglichen Biersorten, Softgetränke und Brausen sind im Markt zu finden, auch diverse Spirituosen

und Sektsorten sowie eine große Weinwelt in allen Preislagen. Ein weiterer Service ist der Tausch von Gaskartuschen.

Dort finden die Kunden auch alles Weitere wie Chips, Flips und sonstige Knabbereien – eben alles, was zu einem gemütlichen Fernsehabend oder einer Fete nötig ist. Groß ist auch das Angebot von Haribo. Die beliebten Weingummis gibt es im Großformat – ein Kilo/Stückartikel-Dosen in allen Sorten.

Einmal Held oder Heldin von Orklantika sein

Der Verein Spektakulus bietet in diesem Jahr wieder Live-Rollenspiele für Kinder, Jugendliche und ganze Familien an

BAD FALLINGBOSTEL. Unter dem Titel „Spektakulus“ veranstaltet der gleichnamige Walsroder Verein seit mehreren Jahren Liverollenspielveranstaltungen für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 15 Jahren und Familien, die gemeinsam mit ihren Kindern ein fantastisches Abenteuer erleben möchten. Beim Liverollenspiel schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewandelt in eine Rolle und können Heldin oder Held eines großen Abenteuers werden. Und das alles eben nicht online vor dem PC oder der Spielkonsole.

Die Events spielen in einer mittelalterlichen Fantasiewelt auf den vier Kontinenten Nordlantika, Südlantika, Westlantika und Ostlantika oder auch Orklantika genannt. Die fiktive Spielwelt ist von Menschen, Elfen, Zwergen, mystischen Wesen und Orks bevölkert. Mit der Anmeldung entscheiden sich die Kinder und Jugendlichen für eine von drei Orden: den Ritterorden von Greifenwald für zum Beispiel Stadtwache und Handwerkszunft, für den Orden der Naturwächter für Fallensteller, Jäger und Schamanen, oder für den Gelehrtenzirkel von Magna Centralis für zum



Narren und Orks: Auch weitere fantasievolle Gestalten tummeln sich bei den Live-Events.

Foto: Spektakulus

Beispiel Magier, Alchemisten und Heilerinnen. Während des „Spektakulus“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Vollverpflegung. Untergebracht werden sie in selbst mitgebrachten Zelten oder in zur Verfügung gestellten Gruppenzelten.

Der Verein fördert die natürliche Neigung von Kindern und Jugendlichen zum Rollenspiel. Gespielt wird

draußen in der Natur, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfassen und erleben neue Situationen und können in einem ungezwungenen Rahmen neue Erfahrungen für ihren Lebensweg sammeln. Dabei werden ganz nebenbei in vielschichtigen Lernfeldern soziale Kompetenzen und sogenannte Softskills entwickelt. Liverollenspiel fördert und unterstützt unter ande-

rem Kommunikationsfähigkeit, Gruppenbildung, Motorik, Körperbewusstsein, Kreativität, Angstbewältigung, Problemlösung und Strategieentwicklung und Stressabbau.

In diesem Jahr veranstaltet der Verein gleich fünf Events. Los geht es mit der Hauptveranstaltung „Vermächtnis der Drachen“ über Himmelfahrt vom 18. bis 21. Mai in der Jugend-

und Pfadfinderbildungsstätte Hasenheide im Landkreis Verden. Bei dem Event wird jährlich die Geschichte rund um das Königreich weiter erzählt. In diesem Jahr steht die Krönung der neuen Königin Lyra auf dem Programm. Zudem gilt es, das Rätsel um das Vermächtnis der Drachen zu lösen und die Bösewichte Tarek Einauge und den dunklen Magier Sihtric in Schach zu

halten. Bereits einen Monat später gibt es ein Expeditionsabenteuer nach „Orklantika“ vom 23. bis 25. Juni auf dem Gelände der Pfadfinderbildungsstätte Bad Fallingbostel.

In den Sommerferien geht es für eine ganze Woche, vom 7. bis 13. August, zur „Akademie von Greifenwald“, ebenfalls in Bad Fallingbostel, mit gemütlichem Lagerleben und vielen kreativen Workshops vom Schellenringenbasteln bis zum Floßbau. Auch eine mittelalterliche Olympiade, eine Floßfahrt, Badespaß und ein Unterhaltungsprogramm werden geboten.

Vom 8. bis 10. September können Mädchen und Jungen am Wettkampf „Halle der Macht“ teilnehmen. Vier ebenbürtige Mannschaften treten gegeneinander an, und es geht um die Verbundenheit mit den vier Elementen. Abgeschlossen wird das Jahr mit der Veranstaltung „Krypta der Untoten“ vom 6. bis 8. Oktober für jugendliche Spieler ab 16 Jahren, die in den Wüsten von Südlantika ein schauriges Wochenende in der Pfadfinderbildungsstätte Bad Fallingbostel erleben möchten.

Weitere Informationen: www.spektakulus.de oder info@spektakulus.de.

„Kinderkram“ in Dorfmark

DORFMARK. Am 11. März von 14 bis 16 Uhr findet nach zweijähriger Pause wieder der Flohmarkt „Kinderkram“ statt. Diesmal wird auf dem überdachten Parkplatz des Gasthauses Meding, Poststraße 10, gehandelt, geshoppt und ge-

schlemmt. Der bekannte Tortenverkauf und ein buntes Kinderprogramm erwarten große und kleine Besucher. Anmeldungen für einen Stand werden bis 5. März per E-Mail an kinderkram@bossmail.de entgegengenommen.



Eingeschworene Mannschaft: zwölf Mädchen und sieben Jungen der Jugendfeuerwehr Düşhorn. Foto: JFW Düşhorn

Erfolgreiches Jahr für Jugendfeuerwehr

Rückblick auf 2022 bei Hauptversammlung

DÜSHORN. Jugendfeuerwehrwart Mirko Deuerling blickte bei der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Düşhorn auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Nachdem die Jugendarbeit nach der Corona-Zwangspause wieder so richtig durchstarten konnte, stand bei den zwölf Mädchen und sieben Jungen einiges an Feuerwehrentechnik auf dem Dienstplan. Natürlich durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Nachgeholt wurde der Orientierungsmarsch der Stadtjugendfeuerwehr, der ursprünglich anlässlich der Fusion der Kommunen Walsrode und Bomlitz stattfinden sollte. Dabei wurde der 14. und 15. Platz belegt.

Danach begann die Wettbewerbssaison: Bei den Kreiswettbewerben wurden die Plätze zwei und drei belegt und somit das Ticket zum Bezirksentscheid gelöst. Bei diesem Wettkampf wurde in einem starken Starterfeld der 36. Platz belegt. Bei den Wettbewerben um die Dieter-Schwarze-Plakette, die in Düşhorn stattfanden, sicherten sich die Jugendlichen die Plätze eins und drei.

Bei den Wahlen wurden Eric Kohrs (Wimpelwart), Lukas Trautewig (Pate für das Maskottchen Gernot), Katharina Rick (Schriftführerin) sowie Lilli Gericke und Patrice Häntzsch (Jugendsprecherinnen) gewählt.

WALSRODE. Frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Säfte, Müsli, Brotaufstriche oder Naturkosmetika bietet ab sofort wieder ein Reformhaus in Walsrode an. Nachdem Erika Rynas nach rund 35 Jahren ihr Geschäft in der Bergstraße geschlossen hatte, hat am vergangenen Dienstag das Reformhaus Engelhardt erstmals seine Türen geöffnet. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich bis auf den Namen kaum etwas: Standort, das bewährte „Rynas“-Team und ein umfangreiches Angebot an Natur- und Reformkost sind geblieben.

Auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung hatte Erika Rynas Mitte des vergangenen Jahres Kontakt zu dem Familienbetrieb Reformhaus Engelhardt aufgenommen. Das Hamburger Unternehmen, das von Cathrin Engelhardt, Agnes Wiebicke und Franz Engelhardt geführt wird, verfügt aktuell über 37 Filialen vor allem im Hamburger Raum und in Schleswig-Holstein. Mit dem Reformhaus in Walsrode betreibt die Firma ihre erste Niederlassung im Heidekreis und nach Buxtehude ihre zweite in Niedersachsen.

Auf rund 170 Quadratmetern Verkaufsfläche werden im Reformhaus Engelhardt um die 4000 Artikel angeboten. Laut Inhaberin Cathrin Engelhardt wird das Sortiment sich nicht groß vom Vorgänger unterscheiden. Nur einige Produkte, die in der Vergangenheit nicht gut gelaufen sind, werden ersetzt. So wird es neu beispielsweise Makrischokolade geben, bei der statt Zucker gemahlene Datteln verwendet werden.



Anne Zähning, Annika Thielemann, Marion Kirck, Inhaberin Cathrin Engelhardt und Cornelia Hintze bilden das Team des Reformhauses Engelhardt, das am vergangenen Dienstag erstmals seine Türen an der Walsroder Bergstraße eröffnete. Foto: rie

Außerdem gilt, dass „wir alles bestellen können, was der Kunde möchte“.

Vergrößert wird im Reformhaus Engelhardt der Non-Food-Bereich. Aktuell beherrscht das Angebot „alles, was wärmt“ – wie Puschchen und Wolldecken. In Frühling und Sommer werden dann unter anderem Jute-Sandalen und dünnere Socken zu finden sein.

„Wir sind ein Fachgeschäft für gesunde Ernährung mit Beratung“, betont Cathrin Engelhardt. In Anlehnung an die alten „Tante-Emma-Läden“ werde viel Wert auf den persönlichen Austausch mit dem Kunden gelegt. Zudem sei gerade in den Bereichen Nahrungsergänzungsmittel und Produkte für Allergiker eine hohe Beratungsqualität wichtig. Neben viel Informationsmaterial steht dafür ein bewährtes kompetentes Team für die Fragen der Kundschaft zur Verfügung. Anne Zähning, Annika Thielemann, Marion Kirck und Cornelia Hintze, die die

Filiale leiten wird, waren bereits bei Erika Rynas angestellt. Deren Stammkunden werden möglicherweise die drei Meter lange Käsetheke und die große Kühltheke für das Obst und Gemüse vermissen. Trotzdem wird es aber auch im Reformhaus Engelhardt ein breites Sortiment an Käsesorten geben, zudem weiterhin frisches Obst, Gemüse, Brot und Tiefkühlkost. Auch Getreide wird weiterhin gemahlen.

Als Mitglied der Verbundgruppe Vita Nova, in der

sich deutschlandweit 16 Reformhaus-Inhaber mit mehr als 160 Geschäften zusammengeschlossen haben, verfügt das Unternehmen Engelhardt über die Möglichkeit, Waren günstiger einzukaufen. Dies bedeutet für die Kunden, dass es regelmäßig Rabatttage für unterschiedliche Produkte geben wird. Eine Kundenkarte gewährt dauerhaft einen Rabatt und weitere Vorteile, wie ein kleines monatliches Geschenk. Des Weiteren sind Kundenveranstaltungen wie Weinproben oder Infoabende im Veranstaltungsraum oberhalb des Ladengeschäftes geplant.

Eine besondere Aktion aus den anderen Filialen trägt das Reformhaus Engelhardt nach Walsrode. Im Februar und März werden Spendentaschen für 15 Euro verkauft. Diese beinhalten Waren im Wert von ca. 60 Euro, die entweder aus einer Überproduktion stammen oder nicht mehr lange haltbar sind. Der Erlös wird komplett an regionale gemeinnützige Organisationen gespendet. „Man tut sich etwas Gutes, hat eine schöne Tasche und spendet“, wirbt Cathrin Engelhardt um Teilnahme.

Anzeige

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

Wir wünschen dem Reformhaus Engelhardt einen guten Start in Walsrode und immer gute Geschäfte.

Familie Rynas



Auszeichnungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Jarlingen-Ahrsen. Foto: Feuerwehr

Nicht nur bei Sturmschäden gefordert

Mitglieder der Feuerwehr Jarlingen-Ahrsen blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück

JARLINGEN. Zu seiner ersten Hauptversammlung in seiner Funktion als Ortsbrandmeister begrüßte Christoph Achilles neben vielen Mitgliedern seiner Feuerwehr Jarlingen-Ahrsen auch einige Gäste im Jarlinger Schafstall. In seinem Jahresbericht sprach er von einem tätigkeitsreichen Jahr für die 43 Aktiven der Einsatzabteilung. So mussten insgesamt sieben Einsätze absolviert werden. Viermal waren die Ehrenamtlichen bei Sturmschäden gefor-

dert, ein Stoppelfeldbrand musste gelöscht werden, und zwei Einsätze galt es im Rahmen des Fachzuges Personal der Kreisfeuerwehrgesellschaft Süd zu bewältigen.

Bei den Übungsdiensten wurden viele Themen der Feuerwehrtechnik aus- fort- und weitergebildet. Des Weiteren wurden viele Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besucht. Für das Dorfleben wurden das Kinderferienprogramm mit-

geplant und das Oster-

feuer zusammen mit der Landjugend ausgerichtet. Eine Abordnung besuchte das 112-jährige Jubiläum der Partnerfeuerwehr Manker in Brandenburg. Bei den Ehrungen nahmen Thorsten Dreyer, Heiko Kern und Bernd Mohlfeld das Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 40-jährige Verdienste vom stellvertretenden Walsroder Bürgermeister Wolfgang Puschmann entgegen. Jürgen Wenhold und Wilfried Rosebrock erhielten das Eh-

renzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Hauke Haarstick wurde von Ortsbrandmeister Achilles zum Feuerwehrmann ernannt, Giovanni Lilischkis zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Christoph Achilles erhielt vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Köhler die Beförderung zum Löschmeister. Heiner Warncke ist nun Oberlöschmeister.

Walter Dobrig neu im Vorstand

Wahlen beim Schützenverein Oerbke

OERBKE. Bei der Hauptversammlung des Schützenvereins Oerbke begrüßte Vorsitzender Manfred Kopplin unter den Gästen auch Vertreter der Feuerwehr und des Sportvereins. Dabei wurde auch der Wunsch von beiden Vereinen geäußert, wieder ein Vergleichsschießen in diesem Jahr zu organisieren.

Bei den Wahlen wurde Walter Dobrig einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Damit ist der Vorstand wieder komplett. Nach dem Bericht der Kassenprüfung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Informiert wurde über eine Gruppe, die Vorschläge zum 100-jährigen Bestehen des Oerbker Schützenvereins ausarbeitet und zur

nächsten Hauptversammlung vorlegt, ebenso wie Ideen zum Adventskaffee-trinken.

Im alltäglichen Vereinsleben sollen die Schießwarte die Schützinnen und Schützen in den Umgang mit den Waffen einweisen. Friedhelm Eschke hat sich damit bereits jahrelang beschäftigt.

Von der Vorderladergruppe berichtete Manuela Bade über ein erfolgreiches Schützenjahr. Auch nahmen Mitglieder der Gruppe an den deutschen Meisterschaften teil, ein großer Erfolg für den Oerbker Verein. Der Schützenverein ist nun der größte Vorderladerverein im Umkreis neben Hülßen, woran Norbert Bratke großen Anteil hat.



Vorstand wieder komplett: Walter Dobrig (2. von links) löst Uwe Wittenberg (links) als zweiten Vorsitzenden ab. Erster Vorsitzender in Oerbke bleibt Manfred Kopplin (2. von rechts), Schießsportleiter ist Horst Kohlemann (rechts).

Foto: Schützenverein



Mitglied sein in der Südkämpfer Feuerwehr ist selbstverständlich: Sieben neue Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau schlossen ihre Ausbildung mit ihrer Beförderung ab. Das Bild zeigt (von links) Ortsbrandmeister Torsten Wöhlke, Abschnittsleiter Gerald Bergmann, stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Puschmann, Jannes Bosse, Mats Bosse, Nero Barsch, Vanessa Koopmann, Ole Grubert, Tilo Oestmann, Leon Oestmann, Linus Ahlden, Stadtbrandmeister Michael Schlüter und stellvertretender Ortsbrandmeister Dirk Becker.

Foto: Roland Ehlers

Acht neue Mitglieder begrüßt

Jahresversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Südkampen

SÜDKAMPEN. Südkampen hat eine junge Feuerwehr, das fiel Wolfgang Puschmann, stellvertretender Bürgermeister Stadt Walsrode, sowie Stadtbrandmeister Michael Schlüter und Abschnittsleiter Gerold Bergmann bei der Jahresversammlung der Wehr bei einem Blick auf das gut gefüllte Feuerwehrgerätehaus, spätestens aber bei den Beförderungen auf. Sieben junge Männer und eine Frau aus Südkampen absolvierten ihre Ausbildung zum Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau.

Seine Freizeit für die Si-

cherheit und die Gemeinschaft im Ort und in der Umgebung einzusetzen, sei nicht selbstverständlich, freuten sich die Ehrengäste aus Politik und Feuerwehr. Auch aus der nächsten Generation stehen weitere fünf Neueintritte bereit, um in den nächsten zwei Jahren ihre Ausbildung zu absolvieren. „Die Südkämpfer Wehr ist jung“ zeigte sich Wolfgang Puschmann hoch erfreut. Die Einrichtung der Kinderfeuerwehr, die übergreifend mit Groß Eilstorf, Vethem und Nordkampen installiert wurde, bietet eine Struktur, aus der Nach-

wuchs für den aktiven Dienst gewonnen werden könne.

„Das Aufgabenfeld der Feuerwehr hat sich verändert und wird komplexer“, bemerkt Wolfgang Puschmann und verweist auf die Einsatzstatistik der Südkämpfer Brandschützer. Mehr als 75 Prozent der Einsätze erfolgen als technische Hilfeleistung. Um diesen Standard aufrecht zu erhalten und um einen reibungslosen Ablauf in den Einsätzen zu gewährleisten, nutzen die Südkämpfer regelmäßige Aus- und Weiterbildungen.

Ein großer Schritt in Richtung Normalität

Spieleabend und Blutspende ohne Maskenpflicht

DÜSHORN. Für alle Blutspende-Aktionen entfällt die Pflicht zum Tragen einer Maske. Weiterhin wird das Tragen einer Maske auf dem Spendertermin empfohlen, und auf Wunsch werden weiterhin Masken an die Spender herausgegeben. Ein offenes Imbissangebot vor Ort ist wieder möglich und gewünscht, um den Teilnehmern eine optimale Imbissqualität zu bieten.

Aufgehoben werden zudem: die Impfpflicht für die Helferinnen und Helfer sowie die Dokumentation des 3G-Status des Ehrenamtes sowie die Einbahnstraßenregelung im Spende-Lokal.

Weiterhin gibt der DRK-Ortsverein Düşhorn bekannt: Am Dienstag, 14. Februar, ab 14.30 Uhr findet der monatliche Spielenachmittag im Sportheim Düşhorn, Mühlenstraße 46, statt. Am Mittwoch, 15. Februar, von 16 bis 20 Uhr ist eine Blutspende-Aktion in der Grundschule Düşhorn vorgesehen.

Für Sonntag, 26. Februar, lädt der DRK-Ortsverein Düşhorn zu einer Grünkohlwanderung ein. Start ist um 11 Uhr am Gasthaus „Am Walde“.

Anmeldung bis 20. Februar bei Kurt Marschewski, ☎ (05161) 2815. Gäste sind willkommen.



Bärbel Bloch hat das größte Würfelglück

Nach dreijähriger Zwangspause durch die Corona fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz wieder das Knobelturnier, unter der Leitung von Frank Freudenberg, für alle aktiven wie fördernden Mitglieder statt. Den ganzen Nachmittag spielten 48 Teilnehmer und hofften auf das meiste

Würfelglück, um am Ende neben schmackhaften Fleischpreisen auch den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen.

Das meiste Glück mit den Würfeln hatte Bärbel Bloch mit 96150 Punkten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Andreas Haupt (93500 Punk-



te) und Heidi Scaddan (93100 Punkte). Zusätzlich hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, zugunsten der Jugendfeuerwehr einen Präsentkorb zu erkobeln. Diesen konnte Reinhard Redlich aus den Händen von Frank Freudenberg übernehmen.

Fotos: Feuerwehr

Konzert mit Polizei-Orchester

VERDEN. Körperliche Gewalt, frauenfeindliche Sprache, Beschimpfungen, Belästigungen oder Bedrohungen: Gewalt zum Nachteil von Frauen auch im Jahr 2023 noch. Und jede Tat ist eine Tat zu viel. Aus diesem Grund laden der Zonta Club Verden und der Verein der Freunde von Zonta International gemeinsam mit der Polizeiinspektion Verden/Osterholz für Freitag, 24. März, ab 19 Uhr zu einem Benefizkonzert des Polizei-Orchesters Niedersachsen in den Dom zu Verden ein.

Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren bitten jedoch um eine Spende, die dem Verein Frauen helfen Frauen Verden und der Frauenberatung Verden zugutekommen.

Versteckte Badebuchten und abenteuerliche Actionparks

Kroatien steht vor allem bei Familien hoch im Kurs – Vielfältiges Angebot mit spektakulären Attraktionen, aber auch einzigartigen kulturellen Höhepunkten

KRKA. Traumstrände und eine kurze Anreise: Kroatien steht bei Familienurlaube hoch im Kurs. Das Land an der Adria bietet mit seinem milden Klima und dem kristallklaren Wasser beste Bedingungen. Doch neben dem Entspannungsprogramm haben Familien hier auch eine umfangreiche Auswahl an Aktivitäten für Groß und Klein. Crovillas, Experte für Ferienhäuser in Kroatien, gibt Ausflugstipps für den Familienurlaub 2023 im Balkanstaat. Insider der Region verraten ihre Lieblingsabenteuer: vom Wasser- oder Naturpark bis zur Crazy-Cars-Show.

Für adrenalinsuchende Eltern und Kinder bietet Kroatien ein vielfältiges Angebot. Spektakuläre Rutschen und Wellenpools in mehreren Aquaparks oder Kletterwände und Katapults im Glavanipark sorgen für gemeinsamen Spaß. Aus dem Staunen kommen Kinder auch im Dinopark Funtana kaum mehr heraus. Denn Istrien gilt als einzige Mittelmeerregion mit Knochenfunden von Urzeittieren. Passend dazu warten Live-Shows mit lebensgroßen Dinosauriern oder Fahrgeschäfte wie ein Ritt mit dem Flugsaurier. Wer es noch wilder mag, ist bei Crazy Cars goldrichtig: Auto-, Motorrad-, Quads- und Trikes-Live-Rennen mit professionellen Stuntakteuren versetzen Jung und Alt ins Staunen. Auch verschiedene Adrenalinparks bieten sich als perfekter Ort an, um seine Grenzen auszutesten. Dort wachsen Familien durch einmalige Erlebnisse noch näher zusammen. Der Abenteuerpark Sky Fox Pore beispielsweise bietet Kletterparcours nach Altersklassen an. Die kleinsten Gäste meistern dabei Pilzlauf, Rodeln, Tunnellaufen



Baden in Wasserfällen wie hier im Krka-Nationalpark belebt nicht nur die Stimmung bei Kindern.

Foto: Pixabay

und sogar ein Trapez. Ältere Kinder freuen sich nach dem Klettern noch über Quick Jumps aus zehn Metern Höhe oder eine Riesen-schaukel.

Neben Erlebnisparks hält Kroatien einzigartige architektonische und kulturelle Highlights bereit. Wer in Zentralistriens unterwegs ist, besucht unbedingt Hum: die kleinste Stadt der Welt mit rund 30 Einwohnern. Das mit Kupferplatten verzierte Stadttor entführt in eine eigene Welt. Denn dort warten Spezialitäten wie lokale Öle, Trüffel oder – für die Großen – der istrische Schnaps Biska auf genussvolle Verkostungen. Aufgeregte Kinderaugen entstehen auch im über 2000 Jahre alten Amphitheater Pula, denn in der Arena kämpften einst Gladiatoren. Auch

heute finden noch Inszenierungen statt, bei denen eine eigene Gladiatorenschule ihre Kampfkunst zeigt. Für Familien eine richtige Zeitreise zurück in die Antike. Durch das gut ausgebaute Straßennetz steht auch einem entspannten Roadtrip von einer Stadt zur nächsten nichts im Weg.

Außerhalb der Ortschaften begeistert Kroatien mit seinen schönen Wäldern, Naturparks und weitläufigen Wanderwegen. Ein weiterer Insidertipp: Für aktive Familien bietet Kamenjak an der Spitze Istriens ein Naturparadies zum Radfahren, Paddeln und Surfen. Für eine erholsame Pause sorgen gemütliche Strandrestaurants. Die Unterwelt der istrischen Halbinsel lässt sich in faszinierenden Höhlen, wie der Grotte

Baredine, entdecken. Das Naturdenkmal zeigt unterirdische Skulpturen und sogar einen See unter der Erde. Auch die größte Höhle Mramorica mit ungewöhnlichen Formen birgt spannende Geschichten aus ferneren Zeiten. Wasserfälle soweit das Auge reicht, gibt es im Krka-Nationalpark, einem riesigen Areal, das Abenteuerlustige per Bootstour erkunden. Wenn sich die Sonne mal versteckt, zaubern interessante Museen in ganz Kroatien aus einem grauen Regentag bunten Spaß: Mit dabei sind Naturkunde- oder Illusionsmuseen, Kunstgalerien und Brauereiführungen. Wissbegierige Kinder besuchen die interaktive Dauerausstellung im Bootshaus bei Brijuni. Dort geht es auf eine Entdeckungsreise in die

Natur und Kultur der kroatischen Inselgruppe.

Mehr als 1000 Inseln mit kristallklarem Wasser und fast 6000 Küstenkilometer an der Adria – Kroatiens Strände lassen Familienherzen höherschlagen. An der Makarska Riviera warten viele besonders schöne Küstenabschnitte, an denen Kinder beim Schnorcheln die faszinierende Unterwasserwelt entdecken. Weißer Kies und türkises Wasser erinnern an die Karibik. Auch Strände mit Rutschen wie am Makarska Beach sorgen für spaßige Urlaubstage. Kultur, Natur und Baden gleichermaßen vereinen lassen sich im malerischen Küstenort Funtana. Dieser bietet neben Weingärten, Olivenhainen und üppiger Vegetation herrliche Strände mit einzigartigem Insel-

panorama. Auch die märchenhafte Kleinstadt Vrsar offenbart Eltern und Kindern das einzigartige Flair Kroatiens: Neben der romantischen Altstadt und der mit Palmen gesäumten Uferpromenade genießen Familien versteckte Badebuchten. Die flach abfallenden Kieselstrände mit Unterhaltungs- und Sportmöglichkeiten sorgen für eine perfekte Kombination aus Action und Entspannung. Wer lieber ungestört mit den Kleinen planscht, findet eine große Auswahl an Ferienhäusern mit Pool.

Um volle Hotels, teure Flüge und festgelegte Essenszeiten zu umgehen, bieten sich Ferienhäuser als flexible und preiswerte Alternative an. Kroatien bietet davon jede Menge: vom einfachen Landhaus mit eigenem Pool bis zur großen Villa. Auch tierische Familienmitglieder finden ihren Lieblingsort. Gerade Istrien lässt sich sehr unkompliziert und vergleichsweise günstig mit dem eigenen Auto erreichen. So bleiben Familien auch vor Ort flexibel – und auch das Gepäck obliegt keiner Einschränkung nach Gewicht und Kofferranzahl.

Im Zuhause auf Zeit mit Selbstverpflegung warten dann maximale Privatsphäre, ausreichend Platz und eine authentische Umgebung. Abseits von anderen Reisenden lässt sich dort im eigenen Rhythmus essen, schlafen und entspannen. Vom Eigenheim aus geht es untertags zu den Ausflugszielen und am Abend zum Grillen wieder nach Hause. Wer nachts noch laut lacht oder nochmal in den Pool hüpf, entscheiden nur die Eltern.

Weitere Informationen gibt es unter www.crovillas.com.



Nach langer Pause steht am 21. Februar erstmals wieder das Biikebrennen in St. Peter-Ording auf dem Programm.

Foto: Oliver Franke

Anstoßen auf den nahenden Frühling

Am 21. Februar wieder Biikefest in St. Peter-Ording

ST. PETER-ORDING. Am Dienstag, 21. Februar, dem Vorabend des Petri-Tags, wird die Erlebnis-Promenade in St. Peter-Ording nach dreijähriger Pause wieder Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Das bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebte Bii-

kebrennen wird vor der grandiosen Kulisse der Seebücke, der Salzwiesen und des Strandes hohe Flammen in den Abendhimmel werfen und traditionell den Winter vertreiben.

Wer am knisternden Spektakel teilhaben und mit anderen auf den nahen-

den Frühling anstoßen möchte, versammelt sich um den hohen Stapel aus Holz, Stroh und Reisig. Denn sobald die Dunkelheit anbricht, um 18.30 Uhr, wird St. Peter-Ordings Bürgermeister Boy Jöns seine Feuerrede halten, im Anschluss das Signal zum An-

zünden des Feuers geben.

Bei Heißgetränken, lokalen Spezialitäten und Musik lässt sich das Spiel der Flammen in fröhlicher Stimmung verfolgen. Auch der weitere Verlauf des Abends hat in St. Peter-Ording Tradition: Restaurants laden zum Grünkohlessen ein.

Spannende Aktivitäten warten auf die Besucher

2023 präsentiert sich Kopenhagen als UNESCO-UIA-Welthauptstadt der Architektur

KOPENHAGEN. Das Programm des Welthauptstadtjahres in Kopenhagen umfasst mehr als 300 Veranstaltungen von 120 offiziellen Partnern. Im Mittelpunkt stehen die drei Weltkongresse des internationalen Architekturverbandes UIA im Juli. Neben den Veranstaltungen für ein Fachpublikum gibt es das ganze Jahr über aber auch spannende Events und Aktivitäten für Besucher auf City-Trip in der dänischen Metropole.

Zu den Highlights gehören die Eröffnung der Dauerausstellung „Made in Denmark“ zur dänischen Architektur von den Wikin-

gern bis heute im Danish Architecture Center am 24. März sowie das „Open House“-Event am 25. und 26. März – an diesen beiden Tagen öffnen mehr als 50 Kopenhagener Gebäude ihre Türen, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Die Hafenfront Kopenhagens ist exemplarisch für die Brillanz dänischer Architektur: Das Schauspielhaus, die Oper oder die Bibliothek, auch „Schwarzer Diamant“ genannt – sie alle sind Entwürfe berühmter dänischer Architekten aus den vergangenen Jahrzehnten. Kopenhagen zeichnet sich darüber hinaus aber

auch durch die besondere Mischung von alt und neu, das Nebeneinander von historisch und modern aus. Spannendes Kulturerbe steht neben nachhaltigen Entwürfen der Neuzeit, ehemalige Industrie-Areale verwandeln sich in trendige und lebenswerte Wohnviertel.

Getreu dem Motto von Kopenhagens einflussreichstem Stadtplaner Jan Gehl – „Städte für Menschen“ – und mit Fokus auf der Lebensqualität der Einwohner wird dem Fahrrad dabei ein so hoher Stellenwert eingeräumt wie in kaum einer zweiten Stadt: Rund 1.440.000 Kilometer

legen die Kopenhagener täglich mit dem Rad zurück.

Für die Verwandlung von industrieller Nutzung zur Architektur für den Menschen steht exemplarisch der Stadtteil Nordhavn – dort wird schon einmal ein altes Getreide-Silo zum Restaurant und das Dach eines Parkhauses zum Spielplatz.

Kopenhagen ist zudem für sehr kreative architektonische Lösungen bekannt: Wo sonst kann man auf einer Müllverbrennungsanlage Ski fahren? Vom Dach von CopenHill geht es mit Panoramablick über Kopenhagen auf grünem Kunstbelag den Abhang hinunter.



Spannende Veranstaltungen im Rahmen des Programms der Welthauptstadt der Architektur warten auf die Besucher in diesem Jahr in Kopenhagen.

Foto: Daniel Rasmussen

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner

Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler

Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de

Dachdeckerfachbetrieb hat noch freie Kapazitäten.
Unser Versprechen: faire Beratung vor Ort, Festpreis Vereinbarung, sowie professionelle Abwicklung. **Viko GmbH**
☎ 0421-59676640

Garten

Baumstubbenfräsen

Mario Graßmann

... **schnell u. preiswert!**

Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil 01 62/ 5 61 39 78

Baum- & Forstservice

Aribert Heidt e. K.

Tel. 0 51 64/ 80 20 56 oder 01 71/ 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Hecken- und Baumschnitt, Aufbau von Zäunen.
☎ 0172-4229892

Vermietungen

WALSRODE
Moorstraße

Stellplätze zu vermieten

Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

3 Zimmer Wohnung, Küche, Bad. circa 65 m², **komplett renoviert**, Einbauküche mit Geschirrspüler. Panorafenster. 1 OG im 4 – Familienhaus, Carport, **Walsrode – Honerdingen.** KM: 585 € plus 220 € NBK. Haus ist gut gedämmt. Frei zum 01.03.23. ☎ 0172-4099954

2-Zimmer-Wohnungen

Exkl. 2-Zi.-Whg. in Walsrode Zentr., Kl. Gr. 20, z. 1.3.2023 frei, 65 m² Wfl., gr. Balk., mod. EBK, Eichen-Parkett, 3. OG, Fahrst., Abst.-R., beschränkter Kfz-Stellpl., 520 € KM + NK + MS. ☎ 05165 / 91288 od. ☎ 0170 / 9560547

4-Zimmer-Wohnungen

Walsrode - Zentrum

5 Zimmer über 2 Etagen, 122 m², Balkon, Gäste-WC 730,- € KM.

Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.

☎ 0 51 61/ 30 17

Mietgesuche

Rentnerin su. 2-Zi.-Whg. im EG, ca. 50 m², in Walsrode und umzu, ab sofort oder später, 430,- € (inkl. NK) + Heizung. ☎ 01522 / 6521906

Sie su. 4-Zi.-Whg. ab 90 m², mit Balkon oder Terr., in Walsrode od. Bad Fallingbostel (kein Block), zum 1.5. od. später. Bin berufstätig und habe keine Haustiere. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1647364

Rüstiges Rentnerpaar (festes Gehalt) mit Tochter und Hund **sucht dringend EFH oder DHH** mit Garten in Walsrode und Umgebung.
☎ 05161 / 487996

Auto und Verkehr

UNFALL-REPARATUREN...

... kein Problem - wir kümmern uns!

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7:30 - 18 Uhr



Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.

Seit über 40 Jahren...

... und jeden Tag besser!

BOSCH Service

- Car-Service
- Kfz-Zubehör
- Anhängerverleih

AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • Fax (05161) 9860-50

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95/ 24 31, Fax 9 72 82 00

Kfz-Zubehör

4 neuwertige Michelin Reifen:
Verkaufe 4 neuwertige Michelin ENERGY Saver Reifen, 185/ 65R15 (0 km), Preis 100 € fest.
☎ 0176 / 21121645

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile - Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben

Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

 **Hohmann**

Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

Yamaha v max zu verkaufen
Zum Verkauf steht eine Yamaha v max, Baujahr 1997. Das Motorrad hat eine Laufleistung von 14.000 km und ist aus 1. Hand, Preis 4.850 € VB.
Bei Interesse melden Sie sich unter: ☎ 0173/9103221

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung



Verkäufe

Monatliche Abschläge

Wärmekonten für Holzpellets & Heizöl

Jetzt mit 20 € Startguthaben!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de

 RCH

Herrenfahrrad 26er, 3-Gang, Nähmaschine von Dürkopp, Windmühle, Liege mit Auflage, Couchtisch 108 x 68 cm, 50,- €; Couch in L-Form, B: 2,20 m, Eisenbahnplatte 3,20 Länge/90 cm breit. ☎ 05161 / 485333



Gartenhaus, weiß, 3,20 m B/ 2,70 L / 1,30 m Dachüberstand, leichte Beschädigung, gegen Selbstabbau günstig abzugeben. ☎ 05161-72541



Super E-Bike 28" Damen (WAV), E-Bike Tiefeinsteiger, WAV, 10 Mon. alt. 28" RH 46 cm, Nabensch., 7G, Motor 65 Nm, gr. AKKU 756 Wh, reicht für ca. 150 km, Ber. Schwalbe, Maraton +, mit neuer Gepäcktr.-Tasche, weiteres Zubeh., Bike ist wie neu, kompl. 2.950 €. ☎ 0157-35709672

Biete PC DELL OptiPlex 3080ff und Drucker PC 8GB ArbSp, IntelCore i5-10500, Intel UHD Graphics 630, 256GB Festpl. M.2 SSD, Anschl. je 4x USB-A 2.0 + 3.0, je 1x Gb LAN, HDMI, DisplayPort, 2x Klinke; Windows 10 Professional (mit ca. 20 Mon. verbleibendem Support). Weiteres Zubehör vorhanden, auch Laserdrucker Oki und Brother, Preis 175 € VB. ☎ 0176/81655807

Gesika Schreibtisch, 156 x 78 cm, 30 €; Computertisch, 160 x 60 cm, hellgrau, 30 €, Sonnenschirm-Doppler, rund, 3,20 m, hellgrau, mit Granitfuß, 72 kg, 100 €, Sonnenschirm, rund, 3 m, 30 €, grün, Metalltisch, rund, 1 m, mit 4 Stühlen, stapelbar - und Auflagen, 150 €, Anrichte, Kirschbaum, 2,45 m, 150 €, Denon Stereoanl. 30 €. ☎ 05162/3300

Verk. kl. Kinderfahrrad der Marke Pucky, für Kinder zwischen 3 u. 6 Jahren, Preis 50 € VB. ☎ 0172-4011418

IHR EDV-SERVICE-PARTNER

MW-SYSTEMS

Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12

Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ankäufe

Privat kauft altes Kaffee- und Essservice, Porzellanfiguren und Silberbesteck.
☎ 0163 / 1124355

Der Kunst- und Antikhandel Blum steht seit Jahrzehnten mit seinem Namen als seriöses Unternehmen in Sachen Ankauf. **Wir kaufen:** Porzellan, Antikes, Möbel, Zinn, Bernstein, Gemälde, Militaria, Kristall, Bronze, Taschenuhren, Silberbesteck, Silberschmuck, Goldschmuck, Münzen, Zahngold, auch komplette Nachlässe. Auch defekt und alt. **Tel. 01 59 / 06 52 43 71**

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Alben, Wehrpass, Orden, Urkunden, Bücher, Feldpost, usw. ☎ 04231 / 930162

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/Gestelle.
☎ 0152-34265159

Su. Wohnwagen oder Wohnmobil, mit od. ohne TÜV, auch reparaturbed., bitte alles anbieten. ☎ 0152 / 34247177

Landwirtschaft

Suche Fangfressgitter für Kühe. ☎ 0157-30101547

Veranstaltungen



HEIDMARK-HALLE

Kinderkarneval in Bad Fallingbostel

am Samstag, dem 18. 2. 2023, ab 14:00 Uhr

in der Heidmark-Halle

mit Funkengarde, Elferrat, Prinz Karneval, Kapitän Schwarzbart und „DJ Rainer“.

Es sind alle Kinder mit Eltern aus Bad Fallingbostel und Umgebung herzlich eingeladen.

SVE Bad Fallingbostel – Abt. Fußball

Camping

Familie sucht Wohnwagen od. Wohnmobil. ☎ 05064/2686044

Hobby, Freizeit

Skatgemeinschaft 2020 Walsrode sucht neue Spieler, immer montags 18:30 Uhr in Kantine der Bundespolizei. Anmeldung 01575-3641802
www.skat-walsrode.de

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + MwSt. Wohnung komplett ab 40,- € + MwSt. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.

Die Waschbären.

☎ 0 51 61 / 48 65 76

Haushaltsauflösungen

– Entrümpelungen –

besenreine Übergabe.

☎ 01 76/ 70 91 83 66

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Stellenangebote

Gut für die Region.  **Sparkasse Scheeßel**

Wir suchen
- in Festanstellung -

modern & innovativ

Firmenkundenberater

m/w/d Voll- / Teilzeit ab sofort

Wir bieten

- attraktive, tarifliche Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- mobiles Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Infos und Ihre Online-Bewerbung auf
www.spk-scheessel.de/karriere



WOCHENSPIEGEL
AM DONNERSTAG

Wir sind schon unterwegs

als Zeitungszusteller (m/w/d)
für den Wochenspiegel am Donnerstag.

Und wo bist du?

Möchtest auch du deine Kasse aufbessern?

Dann melde dich für die Verteilung in **Buchholz** unter
vertrieb@wz-net.de oder **05161/6005 48**

Walsroder Zeitung • Lange Str. 14 • 29664 Walsrode



IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.

www.ivw.de/logo-info





Wir suchen flexible und zuverlässige

Zeitungszusteller (m/w/d)

in **Schwarmstedt**

auf 520,- € Basis.

Als Vertretung.

Wir bieten gute und pünktliche Bezahlung und ein sicheres, langfristiges Arbeitsverhältnis.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns einfach an.

Walsroder Zeitung

Lange Str. 14 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 60 05 - 48 • vertrieb@wz-net.de

Stellenangebote



Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode bietet zum **15. 8. 2023 mehrere Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr** an. Zu den Einsatzorten gehören die Kindertagesstätten, die Sozialarbeit Walsrode in Bomlitz sowie das Kulturzentrum „mittendrin“.

Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an alle Personen, die bereits die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Einsatzzeit umfasst wöchentlich 39 Stunden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte als PDF an personalamt@walsrode.de bzw. an die Stadt Walsrode, Abteilung Zentrale Dienste, Lange Str. 22, 29664 Walsrode. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Löppmann, Pädagogische Leitung, Tel. 05161 977-146 bzw. Frau Bayrak, Personalsachbearbeiterin, Tel. 05161 977-125.



Die **Samtgemeinde Rethem (Aller)** bietet ab sofort **eine Stelle als Gärtner/in (m/w/d) für gärtnerische Tätigkeiten auf Friedhöfen und für Baumkontrollen** (befristet mit Aussicht auf Übernahme, Vollzeit, max. EG 6 TVöD)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rethem.de im Internet.

Bewerbungen bitte **bis zum 5. 3. 2023** an: personal@rethem.de oder an Samtgemeinde Rethem (Aller), Personalwesen, Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller)

Ansprechpartner: Kevin Grochotzky, Telefon: 05165/9898-14

Küster/in gesucht!

Wir suchen zum **1. April 2023** eine/n Küster/in (m/w/d) für **27 Stunden/Woche**. Zu den Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Gottesdiensten sowie die Pflege von Kirche und Gemeindehaus. Für Sonntagsarbeit gibt es regelmäßigen Freizeitausgleich.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.kirche-bkv.de.

Auskünfte erteilen gern Frau Hanne Meier-Zindler (0 42 62-45 00, hameizi@gmx.de)
Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld (0151-70 15 78 82, elisabeth.rosenfeld@evlka.de).



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zu sofort

eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für die Stuhlassistenz

eine Praxishilfe (m/w/d) in Voll-/Teilzeit oder als Minijob

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Dr. S. Michels-Wakili, MSc, Zahnärztin, Oralchirurgin
Hermann-Löns-Str. 17, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 77 45 06



Wir suchen für unsere IT in Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter für den Support (m/w/d)
Administratoren (m/w/d)
Auszubildende (m/w/d)

Detaillierte Ausschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter www.karriere.heidekreis-klinikum.de.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein kreatives Allroundtalent in Teilzeit:

MEDIENGESTALTER FÜR DIGITAL- UND PRINTMEDIEN (M/W/D)



Hier setzt du deine Stärken ein:

- Grafische Konzeption und Umsetzung von crossmedialen Kampagnen
- Kreation von Broschüren, Flyern und Magazinen
- Pflege von internen Web Applikationen
- Eigenständige Erstellung und Pflege unserer Kundenwebsites in WordPress
- Bildbearbeitung

Darauf kannst du dich freuen:

- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Eine spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe
- Eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Eine zukunftsorientierte Anstellung mit attraktiver Vergütung

Das erwarten wir:

- Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter für Digital- und Printmedien oder eine vergleichbare Qualifizierung
- Du konntest bereits erste Berufserfahrungen in der grafischen Gestaltung von Print- und Online-medien sammeln
- Mit einer Kreativität und deinen frischen Ideen überzeugst Du uns und unsere Kunden
- Du bist überaus flexibel und besitzt eine schnelle Auffassungsgabe
- Du verfügst über sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einen sicheren Umgang mit MS Office sowie den Programmen InDesign, Photoshop, Illustrator und Acrobat setzten wir voraus

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die zur Vielfalt unseres Unternehmens beitragen. Bitte sende uns deine aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe deiner Gehaltsvorstellungen und deinem frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum 28. 02. 2023 via E-Mail an Janna Möbus unter janna.moebus@wz-net.de.



Informationen zur Datenschutzgrundverordnung für Bewerber findest du auf www.wz-net.de.

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode www.wz-net.de



Walsrode, Rudolf-Diesel-Str. zuvl. Reinigungskräfte w/m/d, ab sofort im Supermarkt gesucht. AZ: Mo. bis Sa.: 5:15 - 7:15 Uhr, 13 € StdL., + bez. Urlaubstage + bez. Feiertage. Wir freuen uns auf Sie!
Haboclean Gebäudereinigung
☎ 05741 - 230 11 20

Suche für wöchentlich 1x 2 Std. Haushaltshilfe.
☎ 0175-1153326

Putzhilfe gesucht
Putzhilfe, ca. 3 h/Woche, in Düşhorn gesucht.
☎ 0171 / 4907312 abends

Zeitungsleser wissen mehr.

★ Familienratgeber.de
Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung



Aktion MENSCH

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung ekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.

Vielen Dank!



Die Walsroder Zeitung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen engagierten

HAUSMEISTER (M/W/D)

Darauf können Sie sich freuen:

- einen sicheren Arbeitsplatz im Herzen von Walsrode
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- attraktive Arbeitszeiten

Hier setzen Sie Ihre Stärken ein:

- Koordinierung von Instandhaltungsmaßnahmen
- selbstständige Durchführung von kleineren Reparaturen im und am Gebäude
- Garten- und Grundstückspflege
- Fahrdienst für Besorgungen und Nachlieferungen unserer Printerzeugnisse

Das erwarten wir:

- idealerweise verfügen Sie über eine handwerkliche Ausbildung bzw. über handwerkliches Geschick
- Sie sind mobil und besitzen einen Führerschein
- Bereitschaft in den frühen Morgenstunden zu arbeiten
- Organisationsfähigkeit

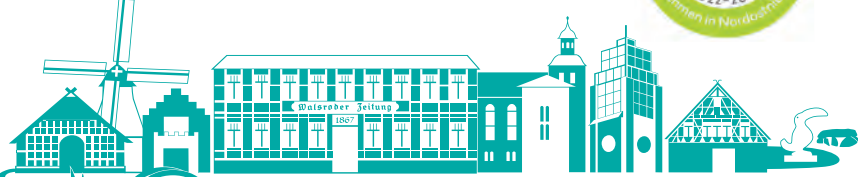
Das ist genau, was Sie suchen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung.

Ihre Ansprechpartnerin: Janna Möbus, Tel. 0 51 61 / 60 05 88, janna.moebus@wz-net.de



Informationen zur Datenschutzgrundverordnung für Bewerber finden Sie auf www.wz-net.de.

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode · www.wz-net.de





BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Gut für alle Alternativen gerüstet

Kia Niro zeigt sich als Plug-in-Hybrid nachhaltig alltagstauglich und ist ein echtes Familienauto mit viel Platz zum Transportieren

WALSRODE. Vor der Anschaffung eines Fahrzeugs stellt sich für viele Verkehrsteilnehmer nicht nur die Frage nach der Äußerlichkeit des neuen Gefährten. Dabei fällt zumeist schon die Wahl auf den Kia Niro, weil der Koreaner es verstanden hat, sich in den vergangenen Jahren durch sein gefälliges Erscheinungsbild durchzusetzen. Dabei ist ihm so mancher Platzhirsch zum Opfer gefallen, der in der Kompaktklasse zuvor das Maß aller Dinge war. Der enorme Zugewinn an Sympathie und Zulassungen für Kia begründet sich allerdings nicht nur im Design. Sieben Jahre Garantie, eine bewährte Technikstruktur und faire Preise spielen eine ebenso entscheidende Rolle.

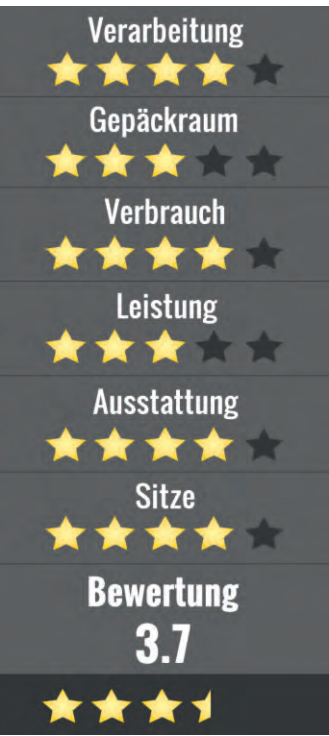
Überdies hat Kia es geschafft, die Fahrzeugmodelle so den Bedürfnissen anzupassen, dass die Entscheidung für eines der Modelle leicht fällt. Der Niro hat dabei im Kompaktsegment seinen festen Platz erobert, kann mit mehreren Motorisierungen eine breite Palette der Wünsche abdecken. Mit dem Plug-in-Hybrid, der mit Strom und Superbenzin betankt wird, bleiben Fahrerinnen oder Fahrer völlig unabhängig und brauchen keine Reichweitenängste aufkommen lassen.

In der Kombination der beiden Motoren im Niro sind keine großartigen Leistungsansprüche vorgesehen, die auf Meisterschaft

ten peilen. Der Niro mit Plug-in-System nimmt mit ansprechender Elastizität und Grunddynamik am Verkehr teil, die weder zum Schämen Anlass geben, noch für Lorbeerkränze reichen. Ein Auto, in dem die Pflichterfüllung an erster Stelle steht und trotzdem das Gefühl bewährter Technik vermittelt.

Mit einem Druck auf den Startknopf beginnt die Fahrt automatisch elektrisch. Etwas Reststrom bleibt immer in der Batterie, damit die ersten Meter nicht von Motorgeräuschen begleitet werden. Ist die Batterie an der Wallbox oder der Haushaltssteckdose aufgeladen, reicht die Dosis bis knapp über 40 Kilometer. So hat es der Test bewiesen, während der Hersteller bei besten Bedingungen auch schon über 60 Kilometer Reichweite gemessen hat. Das ist genügend Strecke, um die meisten Dinge des Alltags zu bewerkstelligen.

Soll die Ausfahrt weiter gehen oder der Urlaub anstehen, ist der Vierzylinder mit seiner Leistung ausreichend. Eine Höchstgeschwindigkeit von 168 Stundenkilometer reicht sicherlich aus, um bestenfalls ein paar Minuten später am Ziel anzukommen, als Menschen, die ihre Nerven im Verkehrsgewühl lassen. Rein elektrisch sind übrigens bis zu 134 Stundenkilometer Tempo möglich – und es macht sichtlich Spaß, den Kia Niro elektrisch über die Pisten zu steuern. Leise



und völlig stressfrei können die Kilometer genossen werden.

Wesentlich ist den Konstrukteuren die gute alltagsspezifische Raumaufteilung im Kia Niro gewesen. Dabei herausgekommen ist ein echtes Familienauto mit genügend Platz zum Transportieren und insbesondere viel Raum für die erste und zweite Reihe. Wenn sich die Heckklappe öffnen soll, brauchen Fahrerinnen oder Fahrer nur noch mit dem Schlüssel in der Tasche hinter dem Fahrzeug stehen bleiben. Bei zwei Antriebsystemen an Bord ist natürlich der Platz für Gepäck nicht zu großzügig bemessen, wie bei den Kollegen



Der Kia Niro Plug-in-Hybrid beweist, dass elektrisches Fahren durchaus Spaß bereiten kann. Foto: Sohnmann

ohne Stromzuladung von außen. Es bedarf aber nicht einer Flamingo-Stellung, um das Gefährt zu öffnen. Der Kia weiß dann schon selbst, dass er die Klappe aufsperrn soll. Auch viele andere Details sind der Alltagstauglichkeit unterworfen. So tritt der Kia Niro schon von selbst in die Bremse, wenn sich hinter ihm ein Fußgänger tummelt. Auch der Querverkehr wird berücksichtigt, wenn es nicht zu unangenehmen Berührungen kommen soll. Der Niro mit dem Plug-in-System ist zwar schon ab 38.590 Euro im Handel zu haben, ist dann auch bereits komfortabel ausgestattet, wesentlich mehr ist aber an

Bord, wenn er „Vision“ heißt. Dann kostet er 43.490 Euro und hat die gesammelten Werke moderner Tech-

nik in sich vereint. Eine Aufpreisliste ist dann nicht mehr nötig. Kurt Sohnmann

Automobil-Check: Kia Niro

Kia Niro 1.6 GDI PHEV DCT Spirit
Hubraum: 1.580 ccm – Zylinder: 4 Reihe – Systemleistung kW/PS: 134/183
Batterie kW/PS: 62/84,3 – 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Max. Drehmoment: 265 Nm – Frontantrieb
Höchstgeschwindigkeit: 168 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 9,6 Sek.
Leergewicht: 1.594 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.060 kg
Maße mm: L 4.420, B 1.825, H 1.560 – Anhängelast gebr.: 1.300 kg
Gepäckraumvolumen: 348-1.342 Liter – Tankinhalt: 37 Liter
Kraftstoffart: Super/Strom – Verbrauch (Test): 3,4 l/17,7 kW/h/100 km
Effizienzklasse: A+++ – CO2-Ausstoß (WLTP/WA): 36 g/km – Euro 6d

Grundpreis: 43.490 Euro

Das Rechtsfahrgebot und die „Mittelspurcamper“

Wer die mittlere Spur zu Unrecht befährt und dadurch andere Autofahrende behindert, kann mit 80 Euro und einem Punkt bestraft werden

WALSRODE. Auf deutschen Straßen gilt das Rechtsfahrgebot. Es besagt laut § 2 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO), dass sich Fahrer grundsätzlich möglichst weit rechts halten sollen, und zwar nicht nur, wenn sie überholt werden oder bei Gegenverkehr. Doch diese Regel, die dafür sorgen soll, dass sich der vorhandene Verkehrsraum optimal nutzen lässt und der Verkehr möglichst frei fließen kann, wird im Alltag nur allzu oft ignoriert. Vielmehr fühlen sich viele Autofahrer gerade auf Autobahnen offenbar auf der linken oder mittleren Spur am wohlsten. Und das durchgehend. Dabei kann ein solches Fehlverhalten teuer werden.

Das Geschehen dürfte den meisten Verkehrsteilnehmern hierzulande bekannt sein: Ein Auto fährt auf eine dreispurige Schnellstraße auf, begibt sich sofort auf die mittlere Spur und bleibt dort ohne Fahrzeuge auf der rechten Fahrbahn zu überholen. Stattdessen behindert der Fahrer andere, die schneller unterwegs sind bzw. sein wollen. Die Unsitte, bei Autobahnfahrten auf der Mittelspur zu „campieren“, trotz Rechtsfahrgebot und freier rechter Fahrbahn, scheint weit verbreitet und sich gefühlt weiter auszuweiten. Das nervt andere Autofahrer und verleitet diese oft dazu, die Lichthupe heftig einzusetzen, zu



Zeichnung: Goslar-Institut

leicht aufzufahren oder gar rechts zu überholen, wenn die linke Spur gerade nicht frei ist – mit der Folge, dass sich diese Fahrer im schlechtesten Fall der Nötigung schuldig machen. Obwohl sie durch den „Mittelspurtschleicher“ nach eigener Einschätzung dazu genötigt wurden.

Insofern provozieren die auf der mittleren Fahrbahn residierenden Kraftfahrer gewissermaßen Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Das ist gefährlich und kann riskante Situationen hervorrufen, insbesondere, wenn der auf der Mit-

telspur Fahrende sich zudem berufen fühlt, diejenigen, die an ihm vorbeiwollen, zu „disziplinieren“. Mittelspurfahrer gefährden somit die Sicherheit auf der Straße, warnen Verkehrspsychologen.

Doch damit nicht genug: Die Mittelspurfixierten bewirken durch ihre Fahrweise auf den Autobahnen ebenfalls, dass die zwei- oder dreispurige Strecke faktisch einspurig wird. Denn der Verkehrsfluss konzentriert sich infolgedessen auf den linken Fahrstreifen. Dadurch erhöhen sich sowohl Stau- als auch

Unfallgefahr. Dabei sind sich die meisten dieser Autofahrer der Tragweite ihres Fahrverhaltens gar nicht bewusst, wie Fachleute wissen. Vielmehr handelt es sich um Fahrer, die unsicher und/oder bequem sind, die trotz freier rechter Spur ängstlich auf der mittleren Fahrbahn verharren. Viele solcher Fahrzeuglenker saßen auch längere Zeit nicht mehr am Steuer. Zudem sind viele Autobahnreisende auf der Mittelspur der irrigen Ansicht, die rechte Fahrspur sei ausschließlich Lkw vorbehalten. Wie auch immer, diese Autofahrer be-

hindern und gefährden den Verkehr – oft ohne sich darüber klar zu sein.

Dazu kommt, dass die Rechtsprechung zum Rechtsfahrgebot gerade auf Autobahnen nicht ganz eindeutig ist. Denn § 7 StVO stellt fest, dass auf Fahrbahnen mit mehreren Fahrstreifen für eine Richtung Kraftfahrzeuge von dem Gebot möglichst weit rechts zu fahren abweichen dürfen, wenn die Verkehrsdichte das rechtfertigt. Dies besagt, dass nicht jede Lücke, die sich auf der rechten Fahrspur öffnet, auch genutzt werden muss. Vielmehr darf die mittlere Spur länger benutzt werden, wenn man häufig überholen muss. Somit gibt es für das Befahren von Autobahnen eine Ausnahmeregelung vom ansonsten geltenden Rechtsfahrgebot, die einigen Interpretationsspielraum eröffnet.

Die Straßenverkehrsordnung räumt demnach ein, auf dreispurigen Autobahnen die mittlere Spur „durchgängig“ zu befahren, wenn nur „hin und wieder“ rechts davon ein Fahrzeug fährt, das überholt werden soll. Das halten Verkehrsexperten nicht unbedingt für sinnvoll. So rät etwa der TÜV Nord dazu, trotzdem rechts zu fahren und nicht zu früh zum Überholen auszuscheren.

Als Faustregel für die Ausnahme vom Rechtsfahrgebot auf dreispurigen Verkehrswegen gilt, dass die

mittlere Spur zu räumen ist, wenn die rechte Spur vor dem nächsten Überholvorgang deutlich länger als 20 Sekunden befahren werden kann.

Abgesehen von dieser Ausnahmeregelung gilt für innerstädtischen Verkehr grundsätzlich das Rechtsfahrgebot. Allerdings dürfen Kraftfahrzeuge bis 3,5 Tonnen auf Fahrbahnen mit mehreren markierten Fahrstreifen für eine Richtung die Spur frei wählen, wie der ADAC erläutert. In diesem Fall ist es auch erlaubt, rechts schneller als links zu fahren. Dies gilt jedoch nicht für innerörtliche Autobahnen. Vom Rechtsfahrgebot kann außerdem abgewichen werden, wenn es die Verkehrsdichte rechtfertigt. Das Rechtsfahrgebot in Städten gilt übrigens auch in Einbahnstraßen und im Kreisverkehr.

Auf zweispurigen Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften haben Fahrzeuge die rechte Spur zu benutzen und dort möglichst weit rechts zu fahren. Ausnahmen von dieser Regel gibt es nur, wenn es die Verkehrsdichte rechtfertigt. Bilden sich Fahrzeugschlangen, darf ebenfalls rechts überholt werden.

In allen Fällen gilt, dass wenn die mittlere Spur zu Unrecht befahren wird und man dadurch andere Autofahrende behindert, dieses Fahrverhalten mit 80 Euro und einem Punkt in Flensburg bestraft werden kann.

Anzeige

Ab sofort steht Ihnen im Salon Hodenhagen unsere neue, top ausgebildete Friseurin zur Verfügung



**Susanna
Dunker**

**Di. - Fr.
8.30 - 12.30 Uhr
+ jeden 2. Samstag
8.30 - 12.30 Uhr**

Staunen Sie mal rein -
wir finden Service gut!



Heerstr. 40, 29693 Hodenhagen
Telefon: 0 51 64/ 80 29 25
www.bettina-bissel.de



Großes Konzert am 18. Februar: Das Orchester wird dirigiert von Tobias Rokahr, zu Gast ist die Solistin Eszter Kruchio.

Foto: Forum Bomlitz

Violinkonzert und „Die Unvollendete“

Junges Sinfonieorchester Hannover gastiert auf Einladung vom Forum Bomlitz in Benefeld

BENEFELD. Das Junge Sinfonieorchester Hannover (JSO) gehört seit mehr als 50 Jahren zum hannoverschen Kulturleben. Das Ensemble besteht aus Studierenden und Schülern und wird am Sonnabend, 18. Februar, ab 19 Uhr zum ersten Mal beim Kulturverein Forum Bomlitz zu Gast sein. Unter der Leitung von Dirigent

Tobias Rokahr wird das Orchester im Festsaal der Waldorfschule Benefeld (Poststraße 4) zusammen mit der Solistin Eszter Kruchio das Violinkonzert von Alban Berg und Schuberts Sinfonie „Die Unvollendete“ in h-moll präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Einen Großteil des JSO bilden Studierende unterschiedlicher Studiengänge der Hochschule für Musik,

Theater und Medien Hannover. Die Leitung liegt traditionell in den Händen von Professoren bzw. Dozenten der Musikhochschule, sodass vielfältige Kooperationen stattfinden. Aufgrund dieser spezifischen Zusammensetzung hat das JSO einen anerkannten Ruf als „semiprofessionelles“ Orchester von herausragendem musikalischen Niveau. Man sei froh, dass neben

dem Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen (JPON) ein weiteres großes Orchester nach Benefeld gefunden habe, sagt Torsten Kleiber vom Forum. Bei freiem Eintritt und einem Veranstaltungsort „gleich um die Ecke“ sei das Musikerlebnis gerade willkommen für Klassikinteressierte, die zu solchen Konzerten sonst wenig Gelegenheit hätten.

Anzeige

Zimmertüren

Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren



051 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Spieleabend in Dorfmark

DORFMARK. Die Stiftung Kirchspiel Dorfmark veranstaltet wieder ihren beliebten Spieleabend mit Doppelkopf, Skat oder Knobeln. Alle Interessierten sind dazu am Freitag, 24. Februar, ab 18.30 Uhr in das Dorfmarker Gemeindehaus eingeladen. Einlass ist ab 18 Uhr, das Startgeld beträgt acht Euro. Dazu gibt es attraktive Preise, einen Imbiss und Getränke.

Eine Anmeldung ist bis 21. Februar bei Klaus Ahrens, ☎ 0160/4426240, oder in der Linden-Apotheke, Hauptstraße 52, in Dorfmark erforderlich.

Versammlung beim Lindwedeler Heimatverein

LINDWEDEL. Der Heimatverein Lindwedel lädt zur Hauptversammlung am Sonntag, 5. März, ab 10 Uhr in die Alte Schule Lindwedel ein. Dazu sind alle Mitglieder und Vertreter von Vereinen, Verbänden und Gruppen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten, Beratungen und Abstimmungen von Anträgen auch das Jahresprogramm 2023.

Anträge sind bis 24. Februar beim Vorsitzenden Henrik Bartels schriftlich einzureichen.

„Von Bach bis Bläck Fööss“

Neuaufgabe der Kult-Veranstaltung mit Kantor Alfons von Tegelen

DÜSHORN. „Alaaf“ und „Heilau“ – solche Rufe sind bei einem Kirchenbesuch eher ungewöhnlich. Doch Kantor Alfons von Tegelen lädt am heutigen Sonntag, 12. Februar, ab 17 Uhr zu einem „Karnevals-Konzert der besonderen Art“ ein.

Nachdem diese Veranstaltung 14 Jahre lang in Bad

Fallingbostal bei einer Fangemeinde schon Kultstatus erlangt hatte, wurde sie seit 2016 nicht mehr aufgeführt. Nun erfolgt eine Neuaufgabe in der Düşorner Kirche. Die Besucher erwartet ein musikalisches Feuerwerk zum Karneval, bei dem die Musik nicht so „bierernst“ genommen wird. Von Tegelen wird

dabei von einigen Musiker-Freunden unterstützt, und man kann auf Überraschungen gespannt sein. Eingeladen sind alle, die neben der Freude an Musik auch eine Portion Humor mitbringen.

Am 18. Februar ab 20.11 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus in Ahlden eine Karnevalsfeier statt.



Foto: Felix Vratny

Zwischen Bewunderung und feministischem Widerstand

Am kommenden Dienstag, 14. Februar, 20.15 Uhr, zeigt der WeltFilmClub im Walsroder Capitol-Theater den Film „Corsage“.

Weihnachten 1877: Kaiserin Elisabeth von Österreich (Vicky Krieps) feiert ihren 40. Geburtstag. An der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Joseph ist es ihre Aufgabe, in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Ihre Meinung interessiert am Hofe nicht, sie soll nur für immer das Bild der schönen jungen Kaiserin aufrechterhalten. Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 40 gilt sie bereits als ältere Frau in der Gesellschaft, und mit strenger Diät und engen Korsetts, Essstörungen inklusive, versucht sie, den Erwartungen an sie und dem Schönheitsideal gerecht zu wer-



den. Einerseits ist sie auch eine Narzissin und liebt die ihr entgegengebrachte Bewunderung, andererseits wünscht sie sich doch eigentlich nichts sehnlicher, als aus diesen höfischen und gesellschaftlichen Zwängen auszubrechen. Sie entwickelt Strategien des stillen Widerstands, lässt die Zeit stillstehen, wenn sie minutenlang in der Badewanne untertaucht, bis ihre Kammerzofen sich Sorgen machen, oder sich beim Hofzeremoniell elegant in eine vorge-tauschte Ohnmacht fallen lässt. Während Kaiser Franz Joseph den fortschreitenden Niedergang der kaiserli-

chen und königlichen Monarchie Österreich-Ungarn verwaltet, begibt sich Elisabeth auf Reisen zu Verwandten, Freunden und ehemaligen Liebhabern. Die österreichische Regisseurin Marie Kreutzer hat zum ersten Mal einen historischen Stoff verfilmt, allerdings mit gegenwärtigem Ansatz. Sie stellt eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart her, wenn zum Beispiel auf einer Harfe ein Song der Rolling Stones erklingt. Unabhängig von der Geschichtsschreibung bietet die Regisseurin eine feministische Perspektive hinter die repräsentative Fassade und in die Seele von Frauen in männlich dominierten Machtstrukturen, in denen man ihnen bis heute auferlegt, für ewig jung und schön zu bleiben.

Freie Fahrt zum Rewe Bluhm in Walsrode

Nach der Öffnung der Bergstraße

WALSRODE. Im Rewe-Markt von Kaufmann Daniel Bluhm ist die Freude groß: Nach lang anhaltenden Baustellenarbeiten ist die Bergstraße wieder offiziell geöffnet. Für die Kundinnen und Kunden aus der Nachbarschaft bedeutet dies, wieder ohne Umwege im Rewe-Markt in Walsrode, Ebbinger Straße 1b, einkaufen zu können.

„Wir freuen uns gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden darüber, dass die Bergstraße wieder vollständig befahrbar ist, und möchten uns noch mal bei allen für ihre Treue im letzten Jahr bedanken“, erklärt Inhaber Daniel Bluhm, der den Rewe-Markt bereits seit 2009 betreibt.

Kürzlich unterzog sich der Rewe-Markt umfassenden

Modernisierungsarbeiten. Neben neuen Möbeln, größere Sortimente und vielen Frischsortimenten zählt auch der Einzug der Sushi-bar von „eat happy“ zu den Highlights des Marktes. „Das Sushi wird von den Kolleginnen und Kollegen täglich frisch und direkt vor Ort zubereitet. Alternativ gibt es auch eine Auswahl frischer Bowls und weiterer asiatischer Leckereien“, berichtet Daniel Bluhm.

Wer also auf der Suche nach einem Mittagessen für unterwegs oder einem verzehrfertigen Abendessen ist, kann also wieder auf direktem Weg im Rewe-Markt in Walsrode vorbeischauchen. Der Markt ist montags bis sonnabends zwischen 7 und 22 Uhr geöffnet.

200 Jahre Industriepark

Führung am 21. Februar durch Ausstellung

BOMLITZ. Wie nur wenige andere Orte in Deutschland kann Bomlitz auf eine lange Geschichte als Industriestandort zurückblicken. Die Industrie hat die Region geprägt und sie über viele Stationen zu dem entwickelt, was sie heute ist. Zum 200-jährigen Bestehen des Industrieparks Walsrode in Bomlitz hatten die Firmen des Standorts eine Ausstellung in der alten Verwaltung Wolff (August-Wolff-Straße 15) ermöglicht. Historiker Thorsten Neubert Preine hat sie betreut, inhaltlich erarbeitet und wird am Dienstag, 21. Februar, ab 16 Uhr für den Kulturverein Forum Bomlitz durch

die Ausstellung führen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Unterlagen aus der Gründerzeit von August Wolff um 1815 und dem 19. Jahrhundert zeigen die Entwicklung der Firma zum Hauptpulverlieferanten des Königreichs Hannover und später Preußens. Das Wachstum in der Zeit der beiden Weltkriege und die Wandlung zu einem modernen Industriebetrieb sind weitere Themen, die Neubert-Preine den Interessierten erläutern wird. Unter anderem wird ein Werbefilm aus den 1940er-Jahren gezeigt, in dem die Fabrik und der Ort der damaligen Zeit wiedergegeben werden.